

BILDUNG – BERATUNG – DIALOG

Bildungsprogramm

Juni – Dezember 2024

Seit 2021
ISO 9001:2015 und
Ö-Cert zertifiziert

MEHR DAZU SEITE 36



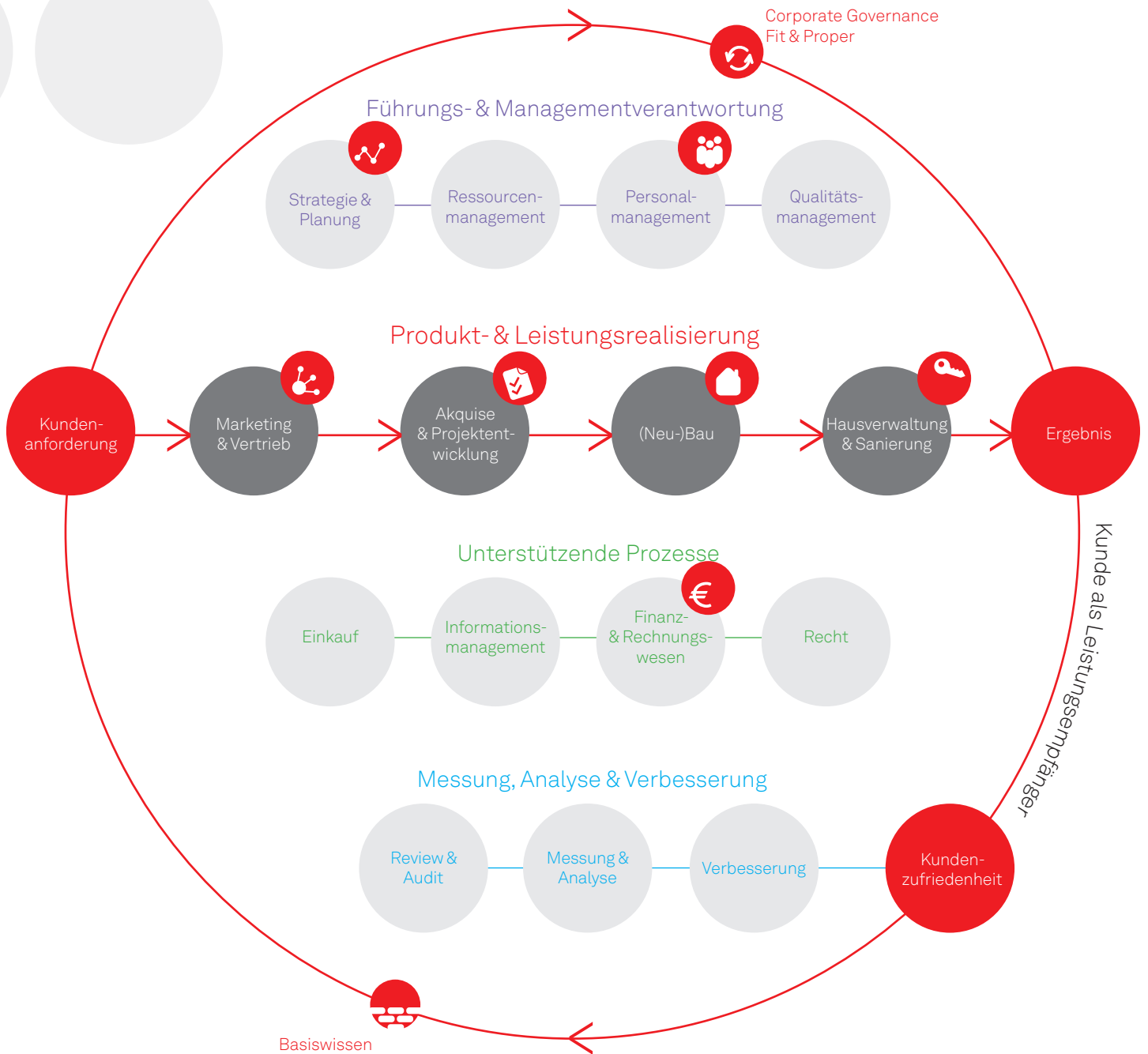
**AUTORISIERTER
BILDUNGSPARTNER**

MEHR DAZU SEITE 27

Vorne sein, um vorauszuschauen



Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens



Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Freundinnen und Freunde der Wohnen Plus Akademie,

wir freuen uns, Ihnen das Bildungsprogramm der Wohnen Plus Akademie für das zweite Halbjahr 2024 überreichen zu dürfen. Zur Planung bestehender und neuer Seminare hinterfragen wir regelmäßig die Anforderungen der Unternehmen und beobachten genau die rechtlichen, gesellschafts- und klimapolitischen Entwicklungen sowie die marktspezifischen Rahmenbedingungen der Branche. Die Aktualisierung bzw. Weiterentwicklung von unseren analogen und digitalen Lernformen gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Wohnen Plus Akademie und erfolgt in enger Kooperation mit unseren exzellenten Expertinnen und Experten.

Es freut uns ganz besonders, dass wir Ihnen auch im vorliegenden Bildungsprogramm bewährte und aktuelle Themen und vor allem unter der Rubrik „Basiswissen“ Seminare für eine solide Grundausbildung der Mitarbeitenden aller Unternehmensbereiche anbieten können. Der weiterhin wachsenden Nachfrage nach Inhouse- bzw. Ruf-Seminaren, Organisationsberatung und Coaching können wir dank unserer Expertinnen und Experten Face-to-Face sowie Online sehr gut begegnen.

Mit der erfolgreichen Freitag-Akademie und der Aufsichtsrat-Akademie wollen wir speziell Führungskräfte und Aufsichtsratsmitglieder der Branche bei der Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben bestmöglich unterstützen. Im Herbst startet auch wieder unser Praxis-Lehrgang „Raus aus Öl und Gas – Von der Unternehmensstrategie zur klimafreundlichen Sanierung“, der EntscheiderInnen und Schlüsselkräfte der Wohnungswirtschaft bei der herausfordernden Transformation im Bestand begleitet. Die Wohnen Plus Akademie ist seit 2017 eine, nach ISO 29990:2010 und seit 2021 nach ISO 9001:2015 sowie Ö-Cert, zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung und wir werden auch 2024 mit vollem Engagement die Qualität unserer Angebote weiterentwickeln. Dazu gehört, dass wir Ihnen – mit Austrian Standards als Partner – seit 2022 Personenzertifizierungen anbieten können, mit denen Sie einen objektiven Nachweis für Ihre persönlichen Kompetenzen erwerben.

Nun hoffen wir, Ihnen auch mit dem Bildungsprogramm 2/2024 wieder interessante und praxisorientierte Themen anzubieten und freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Herzlich, Ihre
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Team



Als zusätzliche Orientierung für Ihren Bildungsweg markieren 3 Levels unsere Seminare:

- GRUNDLAGEN - SEMINAR ● Hier bekommen Sie ein solides Grundwissen.
- AUFBAU - SEMINAR ●● Hier erweitern und vertiefen Sie Ihr Grundwissen.
- SPEZIAL - SEMINAR ●●● Hier spezialisieren Sie sich für besondere Themen und Aufgaben.



Inhalt

| | | | |
|--|---|--------------------------------|----|
| Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens | 2 | Expertinnen und Experten | 32 |
| Vorwort | 3 | Qualitätsnachweis | 36 |
| Terminkalender | 6 | Informationen | 38 |
| Bildungsweg | 7 | | |

Bildung

Basiswissen

| | |
|--|----|
| Wohnrecht verstehen und anwenden | 8 |
| ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit | 8 |
| WEG verstehen und anwenden | 9 |
| Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen | 9 |
| Angewandte Psychologie für die Wohnbau-Praxis | 10 |
| WGG kompakt | 10 |

Marketing & Vertrieb

| | |
|--|----|
| Die sofortige und die nachträgliche WE-Übertragung | 11 |
| Praxisfragen zum Vertrieb von Bauträgerprojekten | 11 |

Neubau

| | |
|---------------------------------------|----|
| Wiener Wohnbauförderung | 13 |
| Die Wiener Bauordnung – kompakt | 13 |

Hausverwaltung & Sanierung

| | |
|--|----|
| Sanieren Kommunizieren | 14 |
| Wohnen und der Tod | 14 |
| Die Heizkostenabrechnung und die Kaufoption | 15 |
| Lärm, Gestank, Gefahren | 15 |
| Preisbildung bei nachträglicher WE-Begründung im WGG | 16 |
| Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge – was ist konkret zu tun? | 16 |
| Die Betriebskostenabrechnung | 17 |
| Wenn Nachbarn streiten | 17 |
| Mieterwechsel | 18 |
| Erhaltung, Wartung und Verbesserung | 18 |

Finanz- und Rechnungswesen

| | |
|--|----|
| Die Ausnahmegeschäfte nach § 7 Abs 4, 4a und 4b WGG | 20 |
| Steuerliches Risikomanagement | 20 |
| Wohnbaufinanzierung – Modelle und Perspektiven | 21 |
| Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles | 21 |
| Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen | 22 |

Personalmanagement

| | |
|---|----|
| Pflegekarenz, Teilzeiten, Karenzen | 22 |
| Lohn- und Gehaltsverrechnung | 23 |
| Arbeitszeitrecht und Arbeitszeitmodelle | 23 |
| Mutterschutz, Karenz und Elternteilzeit | 24 |

Corporate Governance

| | |
|--|----|
| Aufgaben und Haftung von Organen | 24 |
| Risikomanagement und IKS | 25 |
| Praxisfragen zum IKS | 25 |

| | |
|--------------------|----|
| Ausbildungen | 27 |
| Lehrgänge | 28 |

Beratung

| | | | |
|-----------------------------|----|------------------------|----|
| Organisationsberatung | 29 | Bildungsberatung | 29 |
|-----------------------------|----|------------------------|----|

Dialog

| | | | |
|---|----|---------------------|----|
| Freitag-Akademie für Führungskräfte | 30 | Espresso | 30 |
| Praxis-Check | 30 | Netzwerk plus | 30 |



Terminkalender

Juni

SEITE

- 7. Juni 2024, Wien 30
Freitag-Akademie für Führungskräfte
20 Jahre gewerbliche Töchter
(MODUL 104)
- 20. Juni 2024, Wien 30
Praxis-Check im Iba-Quartier
Remise zum sozialen Wohnen

September

- 3. – 4. September 2024, Wien 8
Wohnrecht verstehen und anwenden
- 5. September 2024, Wien 20
Die Ausnahmegeschäfte nach § 7 Abs 4, 4a und 4b WGG
- 6. September 2024, Wien 14
Sanieren Kommunizieren
- 9. September 2024, Wien 24
Aufgaben und Haftung von Organen
- 10. – 11. September 2024, Wien 8
ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit
- 18. – 19. September 2024, Wien 9
WEG verstehen und anwenden
- 20. September 2024, Wien 11
Die sofortige und die nachträgliche WE-Übertragung
- 24. September 2024, Wien 9
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen
- 25. September 2024, Wien 14
Wohnen und der Tod
- 30. September 2024, Wien 15
Die Heizkostenabrechnung und die Kaufoption

Oktober

- 1. Oktober 2024, Wien 15
Lärm, Gestank, Gefahren
- 3. – 4. Oktober 2024, Wien 10
Angewandte Psychologie für die Wohnbau-Praxis
- 11. Oktober 2024, Wien 30
Freitag-Akademie für Führungskräfte
Grätzel, Ortskern, Stadtquartier
(MODUL 105)
- 14. – 16. Oktober 2024, Wien 10
WGG kompakt
- 22. Oktober 2024, Wien 13
Wiener Wohnbauförderung
- 22. Oktober 2024, Wien 22
Pflegekarenz, Teilzeiten, Karenzen
- 23. Oktober 2024, Wien 16
Preisbildung bei nachträglicher WE-Begründung im WGG

- 24. Oktober 2024, Wien 25
Risikomanagement und IKS
- 25. Oktober 2024, Wien 16
Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge – was ist konkret zu tun?

November

- 6. November 2024, Wien 17
Die Betriebskostenabrechnung
- 11. November 2024, Wien 13
Die Wiener Bauordnung – kompakt
- 12. – 13. November 2024, Wien 23
Lohn- und Gehaltsverrechnung
- 18. – 19. November 2024, Wien 21
Wohnbaufinanzierung – Modelle und Perspektiven
- 20. November 2024, Wien 17
Wenn Nachbarn streiten
- 22. November 2024, Wien 30
Freitag-Akademie für Führungskräfte
Wohnwirtschaft.digital (MODUL 106)
- 25. – 26. November 2024, Wien 18
Mieterwechsel
- 27. November 2024, Wien 18
Erhaltung, Wartung und Verbesserung
- 28. November 2024, Wien 25
Praxisfragen zum IKS

Dezember

- 2. Dezember 2024, Wien 21
Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles
- 3. Dezember 2024, Wien 24
Mutterschutz, Karenz und Elternteilzeit
- 11. Dezember 2024, Wien 22
Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen
- 13. September 2024, Zoom 20
Steuerliches Risikomanagement
- 8. November 2024, Zoom 30
Netzwerk Plus
Personalverrechnung aktuell
- 29. November 2024, Zoom 23
Arbeitszeitrecht und Arbeitszeitmodelle
- 6. Dezember 2024, Zoom 11
Praxisfragen zum Vertrieb von Baulträgerprojekten

online

SEITE

SEITE

LEHRGANG 2 8

Bilanzierung gemeinnütziger Bauvereinigungen

MODUL 1 12. September 2024, Wien
Grundlagen der Bilanzierung gemeinnütziger Bauvereinigungen

MODUL 2 26. – 27. September 2024, Zoom
Anlage- und Umlaufvermögen, HBW I
Baubuchhaltung

MODUL 3 17. – 18. Oktober 2024, Zoom
HBW II Objektbewirtschaftung

MODUL 4 7. – 8. November 2024, Zoom
Mehr-/Mindertilgung, WGG-Komponenten und Steuern im Rechnungswesen

MODUL 5 21. – 22. November 2024, Zoom
Finanzierungskomponenten, Fristigkeit und BAB

MODUL 6 16. – 17. Jänner 2025, Zoom
Anhang, Lagebericht und Kennzahlen

PRAXIS-LEHRGANG 2 8

Raus aus Öl und Gas

MODUL 1 16. – 17. September 2024, Wien
Schrittweise zur Unternehmensstrategie – Lernen von der Praxis

MODUL 2 9. – 10. Oktober 2024, Wien
Technische Möglichkeiten der Umrüstung auf klimafreundliche Energiesysteme

MODUL 3 14. – 15. November 2024, Wien
Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

MODUL 4 4. – 5. Dezember 2024, Wien
Operatives Management der Sanierung und Heizungsumstellung

PRAXIS-LEHRGANG 2 8

Ankommen. Wohnen. Bleiben.

MODUL 1 7. – 8. Oktober 2024, Wien
Häuser verwalten – Beziehungen gestalten

MODUL 2 4. – 5. November 2024, Wien
Wenn Wohnen und Bleiben schwierig werden

MODUL 3 9. – 10. Dezember 2024, Wien
Resilienz und Konfliktmanagement

Bildungsweg

Als zusätzliche Orientierung für Ihren Bildungsweg markieren 3 Levels unsere Seminare:

| SEMINAR | SEITE | GRUNDLAGEN | AUFBAU | SPEZIAL |
|---|-------|------------|--------|---------|
| Basiswissen | | | | |
| Wohnrecht verstehen und anwenden | 8 | ● | | |
| ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit | 8 | ● | | |
| WEG verstehen und anwenden | 9 | ● | | |
| Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen | 9 | ● | | |
| Angewandte Psychologie für die Wohnbau-Praxis | 10 | | | ● ● ● |
| WGG kompakt | 10 | | ● ● | |

Marketing & Vertrieb

| | | | | |
|--|----|--|--|-------|
| Die sofortige und die nachträgliche WE-Übertragung | 11 | | | ● ● ● |
| Praxisfragen zum Vertrieb von Bauträgerprojekten | 11 | | | ● ● ● |

Neubau

| | | | | |
|---------------------------------|----|---|--|-------|
| Wiener Wohnbauförderung | 13 | | | ● ● ● |
| Die Wiener Bauordnung – kompakt | 13 | ● | | |

Hausverwaltung & Sanierung

| | | | | |
|---|----|--|-----|-------|
| Sanieren Kommunizieren | 14 | | | ● ● ● |
| Wohnen und der Tod | 14 | | ● ● | |
| Die Heizkostenabrechnung und die Kaufoption | 15 | | ● ● | |
| Lärm, Gestank, Gefahren | 15 | | | ● ● ● |
| Preisbildung bei nachträglicher WE-Begründung im WGG | 16 | | ● ● | |
| Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge – was ist konkret zu tun? | 16 | | | ● ● ● |
| Die Betriebskostenabrechnung | 17 | | ● ● | |
| Wenn Nachbarn streiten | 17 | | | ● ● ● |
| Mieterwechsel | 18 | | ● ● | |
| Erhaltung, Wartung und Verbesserung | 18 | | ● ● | |

Finanz- und Rechnungswesen

| | | | | |
|---|----|---|--|-------|
| Die Ausnahmegeschäfte nach § 7 Abs 4, 4a und 4b WGG | 20 | | | ● ● ● |
| Steuerliches Risikomanagement | 20 | | | ● ● ● |
| Wohnbaufinanzierung – Modelle und Perspektiven | 21 | | | ● ● ● |
| Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles | 21 | ● | | |
| Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen | 22 | | | ● ● ● |

Personalmanagement

| | | | | |
|---|----|---|--|-------|
| Pflegekarenz, Teilzeiten, Karenzen | 22 | | | ● ● ● |
| Lohn- und Gehaltsverrechnung | 23 | ● | | |
| Arbeitszeitrecht und Arbeitszeitmodelle | 23 | ● | | |
| Mutterschutz, Karenz und Elternteilzeit | 24 | | | ● ● ● |

Corporate Governance

| | | | | |
|----------------------------------|----|--|--|-------|
| Aufgaben und Haftung von Organen | 24 | | | ● ● ● |
| Risikomanagement und IKS | 25 | | | ● ● ● |
| Praxisfragen zum IKS | 25 | | | ● ● ● |



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Wohnrecht verstehen und anwenden

3. – 4. September 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen gemeinnütziger Bauvereinigungen sind in ihrer täglichen Praxis mit rechtlichen Fragen konfrontiert. Dafür benötigen sie zumindest ein Grundwissen über die relevanten Rechtsgrundlagen. Im Seminar werden die öffentlichrechtlichen und vor allem die wohnzivilrechtlichen Regelungen des WGG – inklusive der Änderungen durch die Wohnrechtsnovelle 2016 und der WGG-Novellen – in Verbindung mit MRG und WEG übersichtlich vermittelt. In Grundzügen wird der Einfluss des ABGB und des Konsumentenschutzrechts auf die tägliche Arbeit dargestellt.

Inhalte

- Wohnrecht im ABGB und KSchG
- Mietrechtsgesetz (MRG)
- Wohnungseigentumsgesetz 2002 (WEG 2002)
- Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) und WGG-Novellen 2016, 2019 und 2022
- Stellenwert und Grundsätze des WGG
- Gemeinnützige Bauvereinigungen als Unternehmen
- WGG als „Sondergewerberecht“
- WGG als Wohnzivilrecht
- Gemeinnützige Preis- und Entgeltbildung
- Betriebskosten, Aufwendungen und EVB
- Erhaltung, Verbesserung und Veränderungen
- Verbotene Vereinbarungen
- Auflösung des Bestandsvertrages
- Nachträgliche Übertragung ins Wohnungseigentum
- Verwaltung „gemischter Objekte“
- Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnbauförderung

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 1.090,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 12. August 2024



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit

10. – 11. September 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Umgangssprachlich werden gemeinnützige Bauvereinigungen oftmals vereinfachend und pauschal als „Genossenschaften“ bezeichnet. Stimmt das? Woher stammen diese besonderen Unternehmensformen eigentlich und was zeichnet sie aus? Welche spezifischen Rahmenbedingungen gelten für die Gemeinnützigen (GBV) und deren MitarbeiterInnen? Die verschiedenen Begrifflichkeiten werden in diesem Seminar von Grund auf erklärt und sollen als Grundlage sowohl für den Einstieg in die gemeinnützige Wohnungswirtschaft als auch für Aufbau-Seminare wie beispielsweise „WGG kompakt“ dienen.

Inhalte

- Was steckt hinter dem Begriff „Wohnungsgemeinnützigkeit“?
- Wie ist eine gemeinnützige Wohnbauvereinigung aufgebaut und wie sind die Abläufe im Unternehmen?
- Was sind die zentralen Aufgaben – unter Berücksichtigung der neuen Rechtslage nach der WGG-Novelle 2019 samt Beispielen?
- Was unterscheidet die Gemeinnützigen von gewerblichen Bauträgern?
- Was sind die Besonderheiten der „Ware Wohnung“?
- Projekte entwickeln, Planen, Bauen, Verwalten und Sanieren – was gehört alles zu den Aufgaben einer GBV?
- Welche Möglichkeiten der staatlichen Wohnungspolitik und welche Wohnrechtsgesetze gibt es in Österreich?
- Wer ist wofür zuständig?
- Welche Aufgabe und Bedeutung hat die Wohnbauförderung?
- Die GBV als Dienstleister – welche Rolle spielen persönliche und sozial-kommunikative Kompetenzen?

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für neue MitarbeiterInnen aus allen Bereichen einer GBV, die sich das ABC – die Grundbegriffe – der Wohnungsgemeinnützigkeit aneignen wollen und sich in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, im Wohnrecht und vor allem im „eigenen“ Unternehmen, einer GBV, bestens orientieren und engagiert mitarbeiten wollen.

EXPERTEN

Mag. Martin Orner

MinR iR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 1.090,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 20. August 2024



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

WEG verstehen und anwenden

18. – 19. September 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungseigentumsgesetz WEG ist auch für gemeinnützige Wohnbauvereinigungen eine wichtige gesetzliche Möglichkeit Miteigentum an Liegenschaften zu schaffen. Wohnungseigentum wird von KundInnen vermehrt nachgefragt und so sind auch immer mehr MitarbeiterInnen – vom Verkauf bis zur Verwaltung – mit Fragen des WEG befasst. Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein solides Grundverständnis des WEG und macht Sie fit für die Anwendung, wobei besonders auf die frühzeitige Vermeidung von häufig anzutreffenden Fehlern geachtet wird. Dazu wird der Vorgang der WE-Begründung anhand eines Praxis-Beispiels Schritt für Schritt erläutert und auf die wichtigsten Rechtsfragen eingegangen.

Inhalte

- Wohnungseigentum – Definition
- Unterschiede schlichtes Miteigentum – Wohnungseigentum
- Begründung von Wohnungseigentum – Fallbeispiel
- Widmung und Änderung von Widmungen
- WE-fähige Objekte und Zubehör-Wohnungseigentum
- Abweichende Abrechnungs- und Abstimmungseinheiten
- Erwerberschutz
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer und der WE-Gemeinschaft
- Rechtsfragen der Eigentümerpartnerschaft (Erwerb, Todesfall, Exekution)
- Nutzungs- und Änderungsrechte
- Erhaltungspflichten und Tragung der Aufwendungen
- Verwaltung von WE-Objekten sowie Aufgaben und Pflichten der Verwaltung
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung
- Beschlussfassung und -anfechtung
- Eigentümerversammlung
- Minderheitsrechte und Ausschließung von Wohnungseigentümern

Zielgruppe

Neue MitarbeiterInnen und MitarbeiterInnen mit mittlerer Praxiserfahrung, die mit Fragen des Wohnungseigentums und der Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten beschäftigt sind und Wissen erwerben oder auffrischen wollen. Dieses Seminar ist auch für MitarbeiterInnen im Verkauf geeignet, die Fragen potentieller KäuferInnen zum „Produkt“ Eigentumswohnung kompetent beantworten wollen.

EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN

€ 1.090,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 28. August 2024



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen

24. September 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt verschiedene Arten von Entgelt. Welchen Mietzins eine GBV Ihren MieterInnen verrechnen darf und aus welchen Komponenten sich dieser zusammensetzt, ist für neue MitarbeiterInnen oft schwer zu durchschauen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen die Grundzüge der Mietzinsbildung und den Unterschied zwischen Mietzinsen nach WGG und MRG, sowie die Betriebskostenarten kennen. Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie einen guten Überblick, wann, welcher Mietzins sowie der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag (EVB) verrechnet werden können.

Inhalte

- Gemeinnützige Bauvereinigungen als Wohnungsunternehmen
- Grundlagen der Preisbildung im WGG und die Auswirkungen der WGG-Novelle 2016 und 2019 auf die Neugestaltung der Entgeltbildung
- Kaufpreis- und Mietzinsbildung
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (KFZ-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Grundentgelt
- Betriebs- und Erhaltungskosten
- Vorschreibung und Verwendung des EVB
- Unterschiede von WGG und MRG Mietzinsen

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die entweder neu in der Branche sind oder für MitarbeiterInnen, die im Unternehmen den Aufgabenbereich wechseln wollen und sich die Grundlagen der Kaufpreis- und Mietzinsbildung in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft aneignen wollen.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 3. September 2024



Basiswissen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Angewandte Psychologie für die Wohnbau-Praxis

3. – 4. Oktober 2024,

1. Tag: 9.00 – 17.00 Uhr und 2. Tag: 9.00 – 13.00 Uhr

Gebaute Strukturen beeinflussen unser Verhalten, das Nachbarschaftsverhältnis und die emotionale Bindung zum Ort sowie die Wahrscheinlichkeit von Mieterfluktuation, Konflikten und Vandalismus. Das Seminar demonstriert anhand praktischer Beispiele, wie Erkenntnisse aus den Humanwissenschaften in Neubauplanung und Sanierung gezielt genutzt werden können und welche räumlichen Faktoren typische Probleme im Verwaltungsalltag beeinflussen.

Wer wissen will, warum manche Projekte funktionieren und andere „an ihren BewohnerInnen scheitern“, ist hier richtig.

Inhalte

- Erschließung und Zonierung
 - Erschließung als Rückgrat der sozialen Interaktion
 - Öffentliche, halböffentliche, halbprivate, private Zonen – Funktionen und Anforderungen
- Nachbarschaft und Konflikte
 - Räumliche Einflussfaktoren auf Nachbarschaftsentwicklung und Konflikte
 - Informelle Begegnungszonen und Gemeinschaftsräume, Funktionen und Anforderungen
- Erholung und Stressbelastung
 - Räumliche Einflussfaktoren auf Erholung und Entspannung
 - Privatheit als Grundvoraussetzung im Wohnkontext
 - Wohnungsinterne Zonierung und familiäre Konflikte
 - Wohnen im Erdgeschoss
- Sicherheit und Vandalismus
 - Angsträume – Auswirkungen auf Individuum und Gemeinschaft
 - Vermeidung von Angsträumen – Merkmale subjektiver und kollektiver Kontrollmöglichkeiten
 - Einbruchs-Risiko und TäterInnen-Perspektive
 - Graffiti & Vandalismus – räumliche Zusammenhänge und Maßnahmen

Zielgruppe

EntscheidungsträgerInnen, ProjektentwicklerInnen und -leiterInnen aus Neubau, Sanierung und Immobilienverwaltung, die humanwissenschaftliche Erkenntnisse für den Wohnbau gewinnbringend nutzen wollen.

EXPERTIN

DIⁱⁿ Andrea Eggenbauer

KOSTEN

€ 930,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 12. September 2024



Basiswissen

AUFBAU-SEMINAR ●●

WGG kompakt

14. – 16. Oktober 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) ist das Herzstück der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft. Es bestimmt die Geschäftstätigkeit der GBV und regelt die rechtliche Beziehung zu den BewohnerInnen. Für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen des Unternehmens ist es unerlässlich Sicherheit in der Anwendung des WGG zu haben. Im Seminar werden die aktuellen wohnrechtlichen Normen des WGG, des ABGB und des MRG, soweit sie auch für Objekte der GBV gelten, behandelt. Fallbeispiele verdeutlichen die Theorie und Sie erhalten Tipps für Ihre tägliche Arbeit.

Unter besonderer Beachtung der GRVO-Novelle 2021 und der WGG-Novelle 2022!

Inhalte

Grundlagen und historische Entwicklung

- Einführung in das WGG
- Öffentlich-rechtliche Bestimmungen des WGG
- Geschäftskreis (Haupt-, Neben- und Ausnahmegeschäfte)
- Die GBV als Unternehmen

Zivilrechtliche Grundlagen

- Anwendungsbereich des zivilrechtlichen Teils des WGG
- Mietvertrag / Rechte und Pflichten der MieterInnen
- Rechtsnachfolge in Mietrecht- bzw. Nutzungsrechte
- Kaufoption und nachträgliche Begründung von WE
- Auflösung des Mietvertrages / Investitionsablöse

Grundlagen der Preisbildung

- Preis von WGG Neubau-Eigentumswohnungen
- Möglichkeiten der Mietzinzberechnung im WGG
- Details zu einzelnen Mietzinskomponenten
- Anhebung des Mietzinses
- Finanzierungsbeitrag
- Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Betriebskosten und öffentliche Abgaben
- Kaufpreis bei nachträglicher WE-Begründung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft mit Vorwissen – z.B. Seminar „ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit“ – und Berufserfahrung.

EXPERTEN

Mag. Martin Orner

Min rR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 1.700,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 23. September 2024



Marketing & Vertrieb

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Die sofortige und die nachträgliche WE-Übertragung

20. September 2024, 9.00 – 13.00 Uhr

Die WGG-Novelle 2019 (BGBl I Nr 85/2019) hat es sich zum Ziel gesetzt, das Eigentum im gemeinnützigen Wohnbau zu stärken. Als eine der vier Säulen der Novelle kann die erleichterte nachträgliche Wohnungseigentumsbegründung angesehen werden. Doch komplex sind die Übergangsvorschriften und bestimmte Änderungen in den weiteren Säulen, wie dem „Schutz gemeinnütziger Mietwohnungsbestände“, die auch auf die nachträgliche Wohnungseigentumsbildung wirken. So soll im vorliegenden Seminar die nachträgliche Wohnungseigentumsoption umfassend und von allen Seiten beleuchtet werden.

Inhalte

- Gesetzliche Kaufoption gemäß WGG-Novelle 2019
- Freiwillige nachträgliche Eigentumsübertragung
- Übergangsrecht
- Zusätzliche Optionsmöglichkeiten
- Genehmigungspflichten
- Paketverkäufe

Zielgruppe

Dieses Spezial-Seminar richtet sich an GeschäftsführerInnen, Mitarbeitende von Hausverwaltung, Marketing und Vertrieb sowie von Rechtsabteilungen gemeinnütziger Bauvereinigungen und alle Personen, welche über die aktuellen Änderungen bei der Kaufoption informiert sein wollen.

EXPERTEN

RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)
Mag. Christian Zenz, LL.M.

KOSTEN

€ 350,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 30. August 2024



online

Marketing & Vertrieb

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Praxisfragen zum Vertrieb von Bauträgerprojekten

6. Dezember 2024, 9.00 – 13.00 Uhr

Die BTVG-Novelle 2008, welche sich die Verbesserung des Erwerberschutzes zum Ziel gesetzt hatte, hat die Anforderungen an den Vertrieb und die Vertragsgestaltung massiv erhöht. Die praktischen Erfahrungen seit der Novelle und die „Klauselentscheidungen“ des OGH und des EuGH zeigen dies sehr deutlich – die neue Rechtsprechung zu typischen Praxisfehlern hat die Sorgfaltsanforderungen weiter verschärft. Dieses Seminar betrachtet die Schnittstelle zwischen Projektentwicklung, Vertrieb und rechtlicher Abwicklung von BTVG-Projekten. Darüber hinaus, wird ein Überblick über typische Fragestellung beim Aufsetzen von BTVG-Projekten gegeben. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den gemeinsamen Vertrieb und die dabei zu erstellenden Unterlagen gelegt.

Inhalte

- Vorbereitung eines BTVG-Abverkaufs
- Unterschiede zwischen BTVG-Abverkauf und Direkt-eigentum
- Vor- und Nachteile der BTVG-Abwicklung aus Sicht des Bauträgers
- Anwendungsbereich
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Sicherungsmodelle
- BTVG-Sachverständige
- Umgang mit Sonderwünschen
- Contracting

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus den Bereichen Projektentwicklung, Vertrieb und Recht und allen interessierten Personen der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen zum BTVG anhand von Praxisfragen aktualisieren und somit Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

EXPERTE

RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 350,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Virtual Classroom, Zoom

Anmeldeschluss: 15. November 2024



Werteorientiert handeln
in einer dynamischen
Branche





Neubau

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Wiener Wohnbauförderung

22. Oktober 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Land Wien fördert u.a. die Errichtung von Wohnhäusern, Wohnungen, Heimen, Eigenheimen und Kleingartenwohnhäusern durch Neubau, Zubau, Einbau oder Umbau. Die förderungsrechtlichen Grundlagen sind im Gesetz über die Förderung des Wohnungsneubaus und der Wohnhaussanierung und die Gewährung von Wohnbeihilfe (kurz: Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989) festgelegt. Diese Regelungen bilden neben wohnrechtlichen Themen für MitarbeiterInnen gemeinnütziger Wohnbauunternehmen wichtige Entscheidungsgrundlagen in ihrer täglichen Aufgabenerfüllung.

Im Seminar werden die Regelungen des WWFSG 1989 sowie die dazu ergangenen Verordnungen praxisnah erläutert.

Inhalte

- Grundzüge der Wohnbauförderung – WWFSG
- Neubauverordnung – aktuelle rechtliche und technische Änderungen
- Objekt- und Subjektförderung
- Anforderungen bei Antragsstellung
- Vorverfahren (Infrastrukturkommission und Grundstücksbeirat)
- Abwicklung eines Förderungsantrags von der Einreichung bis zur Endabrechnung
- Supergeförderte Mietwohnungen und SMART-Wohnungen
- Eigentumswohnungen
- Kleinvolumige Bauten
- Praxisfragen zu Gesetz, Verordnungen, Antragstellung, Förderungsverfahren etc.

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungs- und Finanzwirtschaft, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben grundlegende Kenntnisse über das Wiener Wohnbauförderungssystem benötigen bzw. ihr Wissen aktualisieren und somit Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

OARⁱⁿ Claudia Winkler
Ing. Martin Groyss

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2024



Neubau

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Die Wiener Bauordnung – kompakt

11. November 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Wiener Bauordnung umfasst eine Vielzahl an Bestimmungen, die das Bauen in Wien regeln und bildet somit das Fundament des Wiener Baurechts. Neben den Materien Stadtplanung und Flächenwidmung regelt die Wiener Bauordnung die Ausnützbarkeit von Bauplätzen, definiert die Nachbarrechte im Bauverfahren und legt Vorschriften und Verantwortlichkeiten für die Ausführung und Fertigstellung von Bauvorhaben fest. Das Seminar bietet einen kompakten Überblick über diese Themen und fasst die wesentlichsten Inhalte der Bauordnung für Wien zusammen.

Inhalte

- Der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
 - Flächenwidmungen
 - Bebauungsbestimmungen
 - Ausnahmen von den Bebauungsbestimmungen
- Ausnützbarkeit von Bauplätzen
 - Bauplatz
 - Bauweisen
 - Gebäudehöhe und Bauklassen
 - Strukturgebiete
- Genehmigungsverfahren nach BO
 - Bewilligungspflicht
 - Bauanzeigespflicht
 - genehmigungsfreie Bauvorhaben
 - Verfahrensarten im Überblick
- Die Rechte des Nachbarn im Bauverfahren
 - Parteien
 - Beteiligte
- Ausführung und Fertigstellung
 - Verantwortlichkeiten während der Bauführung
 - Duldungspflicht
 - Fertigstellung und Benützung von Bauwerken

Zielgruppe

EntscheidungsträgerInnen, ProjektentwicklerInnen, ProjektleiterInnen und BauleiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen vertiefen und auf den neuesten Stand bringen wollen.

EXPERTE

DI Guido Markouschek

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 21. Oktober 2024



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Sanieren Kommunizieren

6. September 2024, 9.00 – 13.00 Uhr

Sanierungsvorhaben stellen alle Beteiligten vor große Herausforderungen: Kosten, Aufwand oder Beeinträchtigungen im Wohnalltag bringen eine Vielzahl an Unsicherheiten bei den MieterInnen mit sich und auch auf Seiten der handelnden Personen besteht die Gefahr von Reibungsverlusten. Die Qualität der Kommunikation mit der Bewohnerschaft ist dabei ein einfacher und wirkungsvoller Schlüssel, um Vorbehalten begegnen und Vertrauen aufbauen zu können. Das Seminar „Sanieren Kommunizieren“ gibt einen anschaulichen und praxisorientierten Überblick mit Fokus auf den gemeinnützigen Mietwohnungsbau und darüber hinaus. In thematischen Kurzinputs wird Verständnis geschaffen für die Bedeutung und Anwendungsmöglichkeiten von „richtiger“ Kommunikation. Best-Practice-Beispiele von gemeinnützigen Bauvereinigungen geben einen Überblick über die Aufgaben der an Sanierungsvorhaben Beteiligten.

Inhalte

- Überblick über Herausforderungen bei Sanierungsvorhaben
- Überblick über die Akteure / Akteurinnen und ihre Aufgaben
- Vorstellung von Kommunikationsformaten und deren Einsatzmöglichkeit
- Chancen von Mitnahmeeffekten und Nutzen eines „Window of Opportunity“
- Einblicke aus der Praxis durch Anwendungsbeispiele
- Überblick über erfolgreiche Strategien anhand von Best-Practice-Beispielen

Zielgruppe

EntscheidungsträgerInnen, Projekt- und BauleiterInnen sowie Mitarbeitende der Hausverwaltung von gemeinnützigen Bauvereinigungen und der Wohnungswirtschaft, die ihre Kommunikationsstrategien für Sanierungsvorhaben reflektieren und ihr Wissen dazu auf den neuesten Stand bringen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Dipl.-Medienw.ⁱⁿ (FH) Daniela S. Fiedler
Mag. Daniel Bell

KOSTEN

€ 350,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 19. August 2024



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Wohnen und der Tod

25. September 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Tod eines Menschen bedeutet nicht nur einen schmerzlichen Verlust für die Angehörigen sondern wirft auch eine Vielzahl an Fragen hinsichtlich der vom Verstorbenen benützten Wohnung auf. Endet das Mietverhältnis? Können andere Personen in den Vertrag eintreten? Kann die Mietwohnung gekündigt werden? Was passiert mit der (gemeinsamen) Eigentumswohnung? Welche erbrechtlichen Ansprüche gibt es? Wer vertritt den Nachlass? Diese und viele andere Fragen soll dieses Seminar beantworten. Sie erhalten sowohl einen Einblick in die verschiedenen Rechtsmaterien als auch in den Alltag des Notars im Verlassenschaftsverfahren samt der Grundlagen des Erbrechts sowie einen Leitfaden für die Vorgangsweise im Zusammenhang mit dem verstorbenen Bewohner eines Objektes.

Inhalte

- Allgemeine Regelungen des ABGB über den Mietvertrag
- Grundzüge des Erbrechts
- Eigentumspartnerschaft im WEG
- Die Genossenschaftswohnung
- Spezialfall Kleingarten
- Eintrittsrechte
- Wohnrecht des Ehegatten
- Verlassenschaftsverfahren
- Stellung des Gerichtskommissärs und Aufgabenbereich
- Praktische Beispiele
- Tipps für die Praxis

Zielgruppe

RechtsanwältInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus den Bereichen Rechtsabteilung und Hausverwaltung.

EXPERTEN

Dr. Lukas Kautsky
Dr. Georg Arthold

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 4. September 2024



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Die Heizkostenabrechnung und die Kaufoption

30. September 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

Die Kosten für Heizung und Warmwasser belasten immer mehr die Budgets der Haushalte und GewerbemietInnen. Die Forderung nach Transparenz der Kosten steigt. Die Möglichkeit einer inhaltlichen Prüfung der Kosten im Außerstreitverfahren seit 2009 hat dazu geführt, dass Heizkostenabrechnungen vermehrt angefochten werden. Mit der Wohnungseigentumsbegründung ändern sich die Vertragspartner. Die GBV wird Wohnungseigentümer und damit Wärmeabnehmerin, die ihre Kosten weiterverrechnen möchte. Die daraus möglichen Konflikte sind oft unbekannt.

Daneben entstehen zwischen MieterInnen, Geschäftsleuten, EigentümerInnen, HausverwalterInnen und den Wärmelieferanten/Abrechnungsunternehmen Auseinandersetzungen über die Richtigkeit der Abrechnung. KundInnen sind oft durch Internet oder Medienberichte „vorinformiert“. Vor allem HausverwalterInnen sind herausgefordert, Unwissenheit oder Halbwahrheiten aufzuklären und durch verständliche Informationen – auch zur Novelle 2021 – die Vertrauensbasis zu sichern.

Inhalte

- Die jährliche Heizkostenabrechnung, Antworten auf folgende Fragen:
 - Warum welche Kosten?
 - Wie erfolgt die Aufteilung neu?
 - Welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten?
 - Was verändert sich durch die Wohnungseigentumsbegründung?
 - Gibt es Möglichkeiten der Einsparung?
- Rechtsgrundlagen
 - Heiz- und Kältekostenabrechnungsgesetz – HeizKG 2021
 - ÖNORM M 5930 und ÖNORM A 4000
- Übungsbeispiele

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen über die rechtlichen, technischen, organisatorischen und kommunikativen Grundlagen zum Thema Heiz-, Warmwasser- und Kältekosten und deren Abrechnung aktualisieren und vertiefen wollen.

EXPERTIN

Mag.^a Nadja Horvath, MAS

KOSTEN

€ 520,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 9. September 2024



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Lärm, Gestank, Gefahren

1. Oktober 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Arbeit in Hausverwaltungen wird durch eine zerstrittene Hausgemeinschaft erschwert. Tägliche Anrufe und E-mails, die Gefahr der Parteilichkeit, der Vorwurf der Untätigkeit und die Verweigerung der Anrufer, ihre Angaben bei Gericht auch unter Wahrheitspflicht zu deponieren, sind die Regel. Gleichgültig ob Beleidigungen, Tätlichkeiten, Hunde, Holzkohलगrill, Partymusik und Immissionen den Unmut erzeugen, der Bogen ist weit zu ziehen. All diesen bekannten Tatsachen werden Konzepte gegenübergestellt, wie relativ bald wieder „Frieden einkehren“ wird. Von den inhaltlichen Tatbeständen über Schlichtungsmöglichkeiten bis zu Kündigungen, Räumungs- und Unterlassungsklagen werden die verschiedenen Szenarien im Miet-, Gemeinnützigkeits- und Wohnungseigentumsrecht anhand von aktueller Rechtsprechung praxisnah beleuchtet.

Inhalte

- Immissionen: Lärm, Gerüche, Bohren, Tauben, Ortsüblichkeiten, Sonderfall "Messi", Blumengießen
- Gefahren: Tätlichkeiten, Tiere, Beleidigungen, Haussubstanzverletzungen
- Unterschiede MRG, WGG, WEG
- Hausordnungen, "schwarze (besser weiße) Tafeln", Beispiele
- Rechte und Pflichten der Hausverwaltungen und der Nutzer
- Behaupten, beweisen und dokumentieren
- Unterlassungs-, Räumungs-, Ausschlussklagen und Kündigung
- Kündigung von Beschwerdeführern
- Verhalten bei Gericht, Dauer von Verfahren, Kosten, mediale Aufgaben der Gerichte

Zielgruppe

HausverwalterInnen und HV-AssistentInnen der gewerblichen, gemeinnützigen und kommunalen Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgabenbereich die Verwaltung von Miet- und Wohnungseigentumsobjekten gehört.

EXPERTE

Mag. Dr. Alfred Popper

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 10. September 2024



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Preisbildung bei nachträglicher WE-Begründung im WGG

23. Oktober 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Die nachträgliche WE-Begründung und deren Anspruchsvoraussetzungen sind mit der WGG-Novelle 2019 umfassend neu geregelt worden. Wer hat wann und wie oft genau eine gesetzliche Option auf eine nachträgliche WE-Übertragung? Was bezwecken die neuen In-/Ausländer Differenzierungen bei der Wohnungsvergabe im Detail? Welches Übergangsrecht gilt für laufende Mietverhältnisse? Mit der WGG-Novelle 2019 wurde aber auch § 15g WGG geändert, insbesondere jedoch eine weitere, Spekulationsabsichten verhindernde Neuregelung betreffend eine nur beschränkte Weitervermietungsmöglichkeit getroffen. Darüber hinaus sorgten schon bisher verschiedene Preisbildungsmodelle regelmäßig für Verunsicherung bei den damit befassten MitarbeiterInnen. Im Seminar werden sowohl dazu als auch zur aktuellen Rechtslage umfassende Informationen geboten.

Inhalte

- Rechte und Pflichten der GBV
- Völlig neu gestalteter Anspruch des Mieters/der Mieterin
- Differenzierung zwischen In- und nicht gleichgestellten Ausländern
- Erstbezug – Folgebezug
- Durchsetzbarkeit
- Interne Preisbildung / Verkehrswert
- Maßgeblicher Zustand
- Berücksichtigung von Investitionersatzansprüchen
- Zahlung des Differenzbetrages
- Angemessenheitsprüfung
- Spekulationsverbot und beschränkte Weitervermietungsmöglichkeit durch den erwerbenden Mieter
- Vorkaufsrecht (Eintragung und Löschung), Voraussetzungen
- Übergangsrecht aufgrund der WGG-Novelle 2019
- Schicksal des EVB
- (Zwischen-) Abrechnungen
- Geschäftskreisrelevante Begleitregelungen

Zielgruppe

Seminar für Mitarbeitende von GBV, die mit der nachträglichen WE-Begründung und Preisbildung befasst sind, sowie auch für RechtsanwältInnen und NotarInnen.

EXPERTEN

MinR iR Dr. Andreas Sommer
Dr. Georg Arthold

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 2. Oktober 2024



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge – was ist konkret zu tun?

25. Oktober 2024, 9.00 – 13.00 Uhr

Mit der Zunahme der Elektromobilität mehren sich auch Anfragen bei Hausverwaltungen zur Nachrüstung von Ladestationen in bestehenden Wohnhausanlagen. Vielfach besteht aber noch Unsicherheit bei Hausverwaltungen und Bauvereinigungen, wie konkret vorzugehen ist. Welche Zustimmungs- bzw. Abstimmungserfordernisse gibt es, wer trägt die Kosten für Investition und Wartung, welche Vereinbarungen sind abzuschließen? Welche technischen Änderungen sind konkret erforderlich? Sollen bei Bedarf externe Betreiber für eine Ladestelle beauftragt werden? Welche Standardprozesse können die Bearbeitung von zukünftigen Anfragen unterstützen? Das Seminar behandelt diese Fragen vor dem Hintergrund der technischen und wohnrechtlichen Rahmenbedingungen und gibt Orientierung für die wohnungswirtschaftliche Praxis.

Inhalte

- Marktentwicklung der Elektromobilität
- Technische Grundlagen für die Nachrüstung von Ladestationen
- Organisationsmodelle: Einzellösung oder Gemeinschaftsanlage
- Interner/externer Betreiber von Ladestationen
- Aufgaben der Hausverwaltung bei der Nachrüstung von Ladestationen
- Wohnrechtliche Grundlagen im WEG, MRG und WGG
- Rechtliche Umsetzung der Nachrüstung von Ladestationen
- Grundlagen des Änderungsrechts und Verwaltungsregimes im WEG
- Grundlagen des Änderungsrechts im MRG und WGG
- Entwicklung von Standardprozessen

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben- und Entscheidungsbereich die Nachrüstung von Ladestationen in Miet- bzw. WE-Objekten gehören, sowie Gebäudeeigentümer, Immobilienentwickler und Baugruppen.

EXPERTEN

DI Walter Hüttler
Prof. Dr. Johannes Stabentheiner

KOSTEN

€ 350,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 4. Oktober 2024



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Die Betriebskostenabrechnung

6. November 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Eine ordentlich und richtig gelegte Abrechnung gehört zur „Königsdisziplin“ einer jeden Immobilienverwaltung, nicht selten werden sie auch daran hinsichtlich ihrer Qualität gemessen. Die Unterscheidung zwischen Betriebs- und Erhaltungskosten muss in einer Hausverwaltung laufend getroffen werden und fällt aufgrund der teilweise unübersichtlichen Rechtslage nicht immer leicht. KundInnen prüfen die Abrechnungen immer kritischer und beanstanden vermeintliche oder tatsächliche Fehler in der Abrechnung. Im Seminar wird die aktuelle Rechtslage anhand einer Vielzahl von Beispielen anschaulich beleuchtet und das Wissen mittels Übungsbeispielen vertieft. Die rechtlichen Hintergründe werden erläutert, um auch KundInnen die Abrechnung erklären zu können.

Inhalte

- Betriebskostenkatalog des Mietrechtsgesetzes
- Arten von Betriebskosten
- Unterschiede zwischen MRG und WGG
- Erhaltungskosten und Betriebskosten abgrenzen
- Betriebskosten im Wohnungseigentum
- Form und Inhalt der Abrechnung
- Umgang mit Belegeinsicht und gerichtlichen Überprüfungsverfahren
- den „Ansturm“ von Rückfragen nach der Versendung der Abrechnung erfolgreich meistern
- Fragen zur Betriebskostenabrechnung kompetent beantworten

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Hausverwaltung, Buchhaltung und Wohnungsvergabe der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Betriebskostenabrechnung gehört.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2024



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Wenn Nachbarn streiten

20. November 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

HausverwalterInnen sind zunehmend mit der Erwartung konfrontiert, Konflikte zwischen Nachbarn zu regeln und für eine Lösung zu sorgen. Die Rechtslage ist unübersichtlich und für die MitarbeiterInnen der Hausverwaltung ist es oft nicht klar, ob sie eingreifen müssen – sollen oder dürfen. Der Erwartungshaltung mancher KundInnen stehen relativ wenige Handlungsmöglichkeiten, aber doch rechtliche Verantwortlichkeiten gegenüber. Das Ziel dieses Seminars ist es, Rechtssicherheit („wofür bin ich wem rechtlich verantwortlich und wofür nicht“) sowie Handlungssicherheit („was kann ich konkret konfliktregelmäßig tun“) für das Managen von Nachbarschaftskonflikten zu vertiefen.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen für die Bearbeitung von Nachbarschaftskonflikten
- Handlungspflichten und -möglichkeiten für Hausverwaltungen
- Beispiele aus Praxis und Rechtsprechung
- Konfliktvorbeugung
- Konfliktlösungsstrategien

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen und gemeinnützigen Wohnungsunternehmen, die in ihrem beruflichen Alltag mit Konflikten zwischen BewohnerInnen konfrontiert sind.

EXPERTEN

Mag. Josef Cser
Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2024



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Mieterwechsel

25. – 26. November 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Mietverhältnisse werden aus unterschiedlichsten Gründen beendet: geplant, durch Befristung, Kündigung, einvernehmliche Auflösung oder quasi „planwidrig“ bei Vorliegen von Kündigungsgründen. In jedem Fall ist zu klären, welche Ansprüche scheidende MieterInnen und/oder das vermietende Unternehmen geltend machen können. Auch gilt es, dafür zu sorgen, dass das Objekt durch eine rasche, wirtschaftliche Brauchbarmachung wieder vermietet werden kann. Gesetzliche Bestimmungen erhöhen zudem die Komplexität der Thematik. Dieses Seminar widmet sich allen Fragen rund um den Mieterwechsel und beleuchtet Rechte, Pflichten und Rechtsfolgen im Fall der Wiedervermietung.

Inhalte

- Überblick über die relevanten Rechtsfragen des Mieterwechsels
- Der Bestandvertrag
- Beendigungsformen und die Rechtsfolgen
- Die wichtigsten Kündigungsgründe
- Der Tod der Mieterin/des Mieters
- Abtretung und Eintrittsrechte
- Vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grund durch die Vermieterin/den Vermieter
- Aufkündigung, Räumungsklage und Räumungsexekution
- Einbringung von Außenständen
- Schadenersatz wegen verspäteter Rückstellung und übermäßiger Abnutzung
- Kautions
- Rückzahlung des Finanzierungsbeitrages gem. § 17 WGG
- Brauchbarmachung und Sanierung der Wohnung
- Aufgaben bei der Wiedervermietung
- Von E-Befund, Therme bis Ausmalen
- Mietzinsbildung bei Wiedervermietung
- Verkauf statt Wiedervermietung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Verwaltung, Brauchbarmachung und Wiedervermietung von Mietobjekten beschäftigt sind und ihr Wissen erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTE

Wilfried Pelzer, MSc

KOSTEN

€ 1.090,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 4. November 2024



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Erhaltung, Wartung und Verbesserung

27. November 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Frage, wer muss in der Mietwohnung was reparieren und daher für die Kosten aufkommen, hat in den letzten Jahren alle in der Wohnungswirtschaft Tätigen ebenso intensiv beschäftigt, wie JuristInnen und BeraterInnen. Nach bahnbrechenden Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs war von einem sogenannten „Graubereich“ in der Erhaltung die Rede, der erst 2015 mit einer Wohnrechtsnovelle in wichtigen Teilbereichen gesetzlich geregelt wurde. Eine neue gesetzliche Regelung wurde Anfang 2016 im WGG geschaffen. Damit wurden gemeinnützigen Bauvereinigungen neue Erhaltungspflichten auferlegt, deren Kenntnis im Alltag der Hausverwaltung wichtig ist. Die Abgrenzung der Bereiche Wartung, Reparatur und Verbesserung hat dadurch noch mehr Bedeutung gewonnen. Mit der WGG Novelle 2019 fand zuletzt das Thema Energie, Energieinfrastruktur und Umwelt im WGG Einzug, mit entsprechenden Anpassungen im Gesetz. Dieses Seminar bietet Ihnen einen Überblick über die Entwicklung der Regelungen zu Erhaltung, Wartung und Verbesserung im Mietrecht mit dem Schwerpunkt auf den Bereich des WGG und informiert Sie vor allem über die aktuelle Rechtsprechung zu diesem Bereich nach den Wohnrechtsnovellen.

Inhalte

- Überblick über die Entwicklung der Rechtslage zur Erhaltung im Wohnrecht
- Vorstellung der relevanten Novellen des WGG
 - Offene Fragen und Antworten zur WGG-Novelle 2019
 - Erörterung von Praxisfragen anhand von Fallbeispielen
- Judikatur-Übersicht zur Erhaltung, Wartung und Verbesserung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft und den gemeinnützigen Bauvereinigungen, die mit der Verwaltung der Wohnungen befasst sind und ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 6. November 2024



Optimierung von
Preis und Qualität

180786

15300

9603

205687

38393

219179

2.9



Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Die Ausnahmegeschäfte nach § 7 Abs 4, 4a und 4b WGG

5. September 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Geschäftskreis einer gemeinnützigen Bauvereinigung ist durch gesetzliche Normierung beschränkt und in drei Arten – Hauptgeschäfte, Nebengeschäfte und konnexe Zusatzgeschäfte – unterteilt. In diesem Seminar geht es um die konnexen Zusatzgeschäfte, die im branchentypischen Sprachgebrauch als Ausnahmegeschäfte bezeichnet werden und einen wichtigen Tätigkeitsbereich einer GBV darstellen. Um den besonderen Herausforderungen eines Ausnahmegeschäftes gewachsen zu sein, bietet die Veranstaltung einen Überblick über den Geschäftskreis und seine Grenzen sowie über die Behörden und Verfahren, die mit dem Ausnahmegeschäft befasst sind. Im interaktiven Vortrag wird der gesamte Ablauf eines Ausnahmegeschäfts – von der Vorbereitung der Initialanträge und den Anforderungen an die Durchführung und Buchhaltung, der Organisation und Rechnungslegung bis hin zur Abgabe der Abschlussmeldung an die Landesregierung – beleuchtet.

Inhalte

- Geschäftskreis einer gemeinnützigen Bauvereinigung
- Definition, Konzept, Anträge des Ausnahmegeschäfts
- Behörden, Verfahrensläufe und Bescheide
- Eventualanträge
- Zivil- und unternehmensrechtliche Voraussetzungen, Auswirkungen und Konsequenzen
- Durchführung Ausnahmegeschäft
 - Eigener Rechnungskreis
 - Abgrenzungsthematik
 - Kalkulatorische Besonderheiten
 - Aktivierung von Eigenleistungen und Steuerrelevanz
 - Betrachtung der Entgeltbindung und Risikozuschläge
- Abschluss des Ausnahmegeschäfts
 - Steuererklärung
 - Vortragsfähige Verluste
 - Erklärung über den Abschluss des Ausnahmegeschäfts an die Landesregierung

Zielgruppe

Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates, GeschäftsführerInnen gemeinnütziger Bauvereinigungen, Führungskräfte der Wohnungswirtschaft, RevisorInnen und MitarbeiterInnen der Landesregierungen bzw. Finanzämter sowie Vertragspartner einer GBV in Ausnahmegeschäften.

EXPERTE

Prok. Christoph Schillinger BA

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 19. August 2024



Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Steuerliches Risikomanagement

13. September 2024, 9.00 – 13.00 Uhr

Immer mehr Unternehmer erkennen, dass ein Steuerkontrollsystem nicht nur für das Unternehmen selbst sondern auch für seine Organe Vorteile hat. Dabei wird ein Kontrollsystem implementiert, welches ohne Einbeziehung der Finanzverwaltung, mögliche Risiken und Optimierungsmöglichkeiten im Unternehmen darstellt. Ein Steuerkontrollsystem bietet finanzstrafrechtlichen Schutz für das Unternehmen und seine Organe, es reduziert Risiken und trägt zum steuerlichen Wohlverhalten bei. Überdies kann es eine ressourcenschonende Betriebsprüfung ermöglichen und bringt Planungssicherheit.

Gerade gemeinnützige Bauvereinigungen und ihre Tochtergesellschaften haben diverse steuerliche Themen, die durch die Geschäftsführung oder den Vorstand laufend zu kontrollieren sind. In diesem Seminar werden die einzelnen Themen behandelt und es wird aufgezeigt, welche finanzstrafrechtlichen Risiken bestehen und wie beispielhaft ein Steuerkontrollsystem aufgebaut werden könnte.

Inhalte

- Überblick über finanzstrafrechtliche Risiken
- Modell eines Steuerkontrollsystems
- Überblick über steuerliche Themen beim Zusammenwirken von GBVs und ihren Tochtergesellschaften
 - Umsatzsteuerliche Themen
 - anzuwendender Steuersatz
 - Vorsteuerkorrektur anlässlich Verkaufs
 - Vorsteuerkorrektur allgemeine Vorsteuern
 - Kontrollhandlungen iZm UVA und Jahresumsatzsteuererklärung
 - Ertragsteuerliche Themen
 - Verrechnungspreisthematik iZm Verträgen mit verbundenen Gesellschaften
 - Rechtsfolgen einer verdeckten Gewinnausschüttung
 - Rechtsfolgen einer verdeckten Einlage
 - Grunderwerbsteuerliche Themen
 - häufige Fehler iZm mit der Grunderwerbsteuer

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an LeiterInnen des Rechnungswesens und an GeschäftsführerInnen oder Vorstandsmitglieder, die mit Themen des Rechnungswesens vertraut und betraut sind.

EXPERTIN

Mag.^a Anja Cupal

KOSTEN

€ 350,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Virtual Classroom, Zoom

Anmeldeschluss: 23. August 2024



Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Wohnbaufinanzierung – Modelle und Perspektiven

18. – 19. November 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Aktuelle Entwicklungen beeinflussen die Finanzierungslage der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft massiv. Bleibt es auch in Zukunft beim Finanzierungsmix von Wohnbauförderung, Eigenmittel- sowie Fremdfinanzierungen durch Wohnbaubanken und andere Kreditinstitute? Welche Maßnahmen braucht es, um kurzfristige Finanzierungen abzufedern? Was bedeutet die verstärkte Rolle des Eigenkapitals von GBV für das einzelne Unternehmen? Welche Möglichkeiten ergeben sich aufgrund der WGG-Novelle 2019 – insbesondere im Hinblick auf die Refinanzierung von Eigenmittelvorlagen für Sanierungen? Was ist innerhalb des Rahmens des WGG und dessen Grundsätze wie Kostendeckungsprinzip, Vermögensbindung, Geschäftskreisbeschränkung wirtschaftlich sinnvoll umzusetzen?

In diesem Spezial-Seminar erhalten Sie einen fundierten Einblick in die Rahmenbedingungen und Zusammenhänge der Wohnbaufinanzierung. Einschließlich Anregungen und Vorschlägen zu verschiedenen Finanzierungsansätzen sowie Antworten auf Ihre Fragen aus der Praxis.

Inhalte

- WGG als Rahmen der Wohnbaufinanzierung
- Gesellschaftsformen und Finanzierung (§ 7 Abs. 4b-Töchter, Neugründungen, Genossenschaft, GmbH, AG)
- Eigenkapital-Aufbringung und Eigenkapital-Einsatz
- Überblick über Finanzierungsformen
- „Fremdmittel“-Finanzierung
- Banken und Förderung
- Regulatorische Erfordernisse (z.B. Basel-Vorgaben)
- Anleihen und andere Finanzierungsansätze

Zielgruppe

Spezial-Seminar für GeschäftsführerInnen, Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte, Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte sowie MitarbeiterInnen, die mit Finanzierungsfragen in Wohnbauunternehmen befasst sind.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
MinR iR Dr. Andreas Sommer
Mag. Michael Swoboda
MMag. Martin Weber

KOSTEN

€ 1.090,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 28. September 2024



Finanz- und Rechnungswesen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles

2. Dezember 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Auch an die MitarbeiterInnen der GBV werden immer höhere Ansprüche im Hinblick auf die ausufernden steuerlichen Bestimmungen gestellt. Es ist daher erforderlich, nicht nur mit dem Basiswissen gerüstet zu sein, sondern sich auch über die gesetzlichen Neuerungen auf dem Laufenden zu halten. Insbesondere trifft dies auf die Belange des Umsatzsteuerrechts zu. Einerseits deshalb, weil die GBV voll dem Umsatzsteuerrecht unterliegen und andererseits, weil schon aufgrund der branchenbedingten Besonderheiten der Immobilienwirtschaft zahlreiche einschlägige Regelungen zu beachten sind, welche noch um die Sonderprobleme der Gemeinnützigkeit erweitert werden. Zur Veranschaulichung sei auf die Kommentierung des BMF zum Umsatzsteuergesetz, die „Umsatzsteuerrichtlinien 2000“ verwiesen, welche allein circa 4400 Randziffern umfassen.

Unser Experte aus der Praxis vermittelt in kompakter und kompetenter Form den aktuellen Stand der Gesetze, Judikatur und Verwaltungsübung.

Inhalte

- Leistungsaustausch und WGG
- Änderungen im USt durch das erste Stabilitätsgesetz
- Steuerbefreiungen
- Vermietung von Grundstücken
- Grundstücke im Miteigentum
- Wohnungseigentumsgemeinschaften
- Geschäftslokale
- Garagen
- Baubetreuung und USt
- Kfz-Regelungen
- Voraussetzungen für die Vorsteuer
- Bauleistungen
- Teilzahlungsbesteuerung und Professionisten
- Finanzierungsbeiträge

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Umsatzsteuerberechnung befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTE

Prok. Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 11. November 2024



Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen

11. Dezember 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Baukostenendabrechnung im gemeinnützigen Wohnbau stellt die tatsächlichen Kosten und die Finanzierung eines Projektes dar. Sie betrifft viele Bereiche des gemeinnützigen Wohnbauunternehmens, wie zum Beispiel die Mietpreisgestaltung, Kaufpreisgestaltung sowie buchhaltungsspezifische Vorgänge. Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen und buchhalterischen Vorgänge zu erläutern und mit Praxisbeispielen näher zu bringen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Fristen der Legung der Endabrechnung
- Erstellung der Baukostenendabrechnung und Parteienendabrechnung
- Baukostendetail
- Grundkostenkalkulation
- Buchhalterische Behandlung der Endabrechnung (Aufrollung Afa, Verwohnung)
- Anpassung der Mietpreiskalkulation
- Annuitätenabrechnung

Zielgruppe

BuchhalterInnen sowie MitarbeiterInnen jeglicher Beschäftigungsstufen von gemeinnützigen Bauvereinigungen, die im Bereich der Baukostenendabrechnung tätig sind und sich einen Überblick über diese Thematik verschaffen wollen.

EXPERTEN

Mag. Martin Orner
Prok. Matthias Kramer

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 20. November 2024



Personalmanagement

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Pflegekarenz, Teilzeiten, Karenzen

22. Oktober 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Aufgabengebiet der Personalverrechnung hat in den vergangenen Jahren an Komplexität erfahren und besteht nur noch zum Teil aus der reinen Lohn- und Gehaltsabrechnung selbst.

Im Unternehmen gibt es immer wieder zahlreiche Gründe und private Ereignisse, die es erforderlich machen, dass Dienstnehmer/innen trotz aufrechter Beschäftigung, abseits von Urlaubsansprüchen unter verschiedenen Rahmenbedingungen freigestellt werden.

Die rechtlichen Grundlagen finden sich hierbei insbesondere im AVRAG (Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz) Urlaubs-gesetz, AngG und im ABGB.

Inhalte

- Pflegekarenz-Pflegezeit
- Familienhospizkarenz – Familienhospizzeit
- Bildungskarenz – Bildungsteilzeit
- Wiedereingliederungsteilzeit nach langem Krankenstand
- Vereinbarter Karenzurlaub, Dienstverhinderungsgründe lt. ABGB/AngG.
- Neuerungen in der Judikatur (Altersteilzeit)
- Überblick über die arbeitsrechtlichen Grundlagen
- Personalverrechnungstechnische Umsetzung (dienstzeitabhängige Ansprüche Formulare, Meldepflichten, Auswirkung auf Sonderzahlungen)
- sozialrechtliche Ansprüche Dienstnehmer/in

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus den Bereichen Arbeitsrecht, GeschäftsführerInnen, PersonalverrechnerInnen, Personalverantwortliche, sonstige im Personalbereich tätige MitarbeiterInnen sowie alle interessierten Personen.

EXPERTIN

Ilse Forstner

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Audio Raum 7, Wien

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2024



Personalmanagement

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Lohn- und Gehaltsverrechnung

12. – 13. November 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Lohn- und Gehaltsverrechnung ist ein vielfältiges, lebendiges und spannendes Aufgabengebiet, das sich durch häufige Neuerungen im Bereich des Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrechts auszeichnet. Im Seminar werden praxisbezogen und verständlich Basiswissen und Auslegungsverständnis vermittelt, die zur optimalen Umsetzung der Bestimmungen des Kollektivvertrages und der Lohnabrechnung von HausbesorgerInnen benötigt werden.

Inhalte 1. Tag

Angestelltenkollektivvertrag für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft

- Geltungsbereich
- Arbeitszeit/Überstunden, Reisekosten
- Besonderheiten zu Urlaub und Krankenstand
- Kündigung und Abfertigung ALT/NEU
- Kollektivvertragliche Begünstigungen
- Remunerationen, Sonderzulagen bei Geburt und Heirat
- Gehaltsregelung
- Grundfragen der Einstufung
- Zuordnungskriterien/Verwendungsgruppen
- Vordienstzeiten
- Praxisbeispiele

Inhalte 2. Tag

HausbesorgerIn – HausbetreuerIn

- Begriff, rechtliche Grundlagen, Detailüberblick
 - Unterschiede HausbesorgerIn – HausbetreuerIn
 - Urlaubsanspruch, Krankenstand, Dienstwohnung
 - Beendigung von Dienstverhältnissen
 - Bezugsansprüche bei DV-Ende (inkl. Abgabenrecht)
- Dienstgeberabgaben
- Arbeitsplatzevaluierung
- Abrechnungsbeispiele:
 - Abrechnung lfd. Bezüge
 - Sonderzahlungen (zusätzl. Reinigungsentgelt lt. MLT)
 - Urlaub, Urlaubsvertretungskostensatz
 - Beendigungsansprüche (gesetzliche Abfertigung)

Zielgruppe

Das Seminar ist sowohl für EinsteigerInnen als auch PraktikerInnen im Personalwesen geeignet.

EXPERTIN

Ilse Forstner

KOSTEN

€ 1.090,00 zzgl. USt (bei Buchung beider Tage)
€ 580,00 zzgl. USt (bei Buchung eines Tages)

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 22. Oktober 2024



online

Personalmanagement

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Arbeitszeitrecht und Arbeitszeitmodelle

29. November 2024, 9.00 – 12.00 Uhr

Arbeitszeitrecht ist ein betrieblicher Dauerbrenner. Dabei stellt das Arbeitszeitgesetz die Unternehmen der Wohnungswirtschaft oft vor schwer zu lösende Fragestellungen. Die Themen reichen dabei von grundsätzlichen Fragestellungen: Für wen gilt das Arbeitszeitgesetz und wer ist ausgenommen? Was sind die genauen Grenzen der Arbeitszeit? Und wer kontrolliert eigentlich die Einhaltung? – bis hin zu sehr speziellen Fragen an die Umsetzung: Wie setzt man im Betrieb Gleitzeit um, auch wenn durchgängige Kundenzeiten eingehalten werden sollen? Was gilt im Homeoffice?

Im Seminar werden deshalb die wichtigsten Begriffe des Arbeitszeitrechts erörtert und mögliche Arbeitszeitmodelle vorgestellt. Im Vordergrund steht dabei die praxisnahe Lösung betrieblicher Fragestellungen, weshalb auch konkrete Beispiele gemeinsam erörtert werden.

Inhalte

- Normalarbeitszeit, Höchstarbeitszeit und Überstunden
- Sonderformen: Arbeitsbereitschaft, Rufbereitschaft, Ruhepausen und -zeiten sowie Reisezeiten
- Arbeitszeitmodelle: Durchrechnung, Einarbeiten und Gleitzeit

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für Personalverantwortliche, Führungskräfte und MitarbeiterInnen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Personalwesen und Controlling sowie PersonalverrechnerInnen, PersonalsachbearbeiterInnen, Betriebsratsmitglieder und alle interessierten Personen.

EXPERTE

Mag. Sascha Obrecht

KOSTEN

€ 290,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Virtual Classroom, Zoom

Anmeldeschluss: 8. November 2024



Personalmanagement

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Mutterschutz, Karenz und Elternteilzeit

3. Dezember 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

In der Praxis werden die Bestimmungen zu Schwangerschaft, Mutterschutz, Karenz und Elternteilzeit oftmals als sehr unübersichtlich empfunden und werfen für DienstgeberInnen oft heikle Fragen auf. In diesem Seminar werden unter Berücksichtigung des Angestelltenkollektivvertrages der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft Österreich die gesetzlichen Regelungen anlässlich der Geburt eines Kindes über Schwangerschaft, Mutterschutz, Karenz, Elternteilzeit sowie der viel diskutierte „Papamonat“ (Familienzeit) behandelt. Praxistipps, Checklisten samt Musterschreiben erleichtern den Umgang mit der Materie.

Inhalte

Schwangerschaft & Mutterschutz

- Melde-, Mitteilungs- und Nachweispflichten
- Schutzfrist (Mutterschutz) & vorzeitiger Mutterschutz

Karenz

- Voraussetzung und Dauer
- Karenz gem. Mutterschutzgesetz – Väter-Karenzgesetz
- GKK-Meldungen in Verbindung mit Wochengeld und Karenz

Elternteilzeit

- Anspruch auf Elternteilzeit versus „vereinbarte“ Elternteilzeit – von den Meldungen bis zu den Bezugsansprüchen
- Ausgestaltung der Elternteilzeit
- Elternteilzeit und Karenz
- Anspruch auf Änderung der Elternteilzeit

Kündigungs- und Entlassungsschutz

- Beginn und Dauer
- Befristetes Dienstverhältnis
- Beendigungsmöglichkeiten während Karenz und Elternteilzeit
- Wiedereinstieg nach Karenz oder Elternteilzeit

Karenz und Elternteilzeit – Arbeitsrechtliche Ansprüche

- Entgelt, Sonderzahlungen, Urlaub, Abfertigung etc.
- Kinderbetreuungsgeld, Wochengeldanspruch

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus den Bereichen Arbeitsrecht, GeschäftsführerInnen, PersonalverrechnerInnen, Personalverantwortliche, sonstige im Personalbereich tätige MitarbeiterInnen sowie alle interessierten Personen (Mütter und Väter).

EXPERTIN

Ilse Forstner

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 12. November 2024



Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Aufgaben und Haftung von Organen

9. September 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Kenntnis der Rechte und Pflichten, die mit der Funktion der Geschäftsführung oder als Aufsichtsrätin und Aufsichtsrat eines Unternehmens einhergehen, ist für eine erfolgreiche Unternehmensführung und im Sinne der persönlichen Absicherung essentiell. Die Unkenntnis schützt nicht vor Strafe bzw. wirkt auch nicht haftungsbefreiend.

Das Seminar gibt einen Überblick zu den wichtigsten Themenbereichen der Haftung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat und zeigt Möglichkeiten zur Risikominimierung sowie Haftungsvermeidung auf. Es wird auch ein vertiefender Einblick in Gesellschaftsformen und -strukturen gegeben. Die Rechtsform führt zu ganz unterschiedlichen Fragestellungen und Verantwortlichkeiten. Beleuchtet werden anschließend sämtliche Aspekte der Haftung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie der mit diesen Funktionen verbundenen Pflichten. Beispiele sollen die komplexen Rechtsfragen einer erfolgreichen und funktionierenden Unternehmensorganisation im Sinne einer Haftungsminimierung veranschaulichen.

Inhalte

- Gesellschaftsformen in Österreich
- Zivilrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Strafrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Verwaltungsrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates
- Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat
- Rechtsstellung von ProkuristInnen
- GeschäftsführerInnen in der Unternehmenskrise
- Haftungsabsicherung
- Absicherung durch Versicherung

Zielgruppe

Spezial-Seminar, insbesondere für Vorstände, GeschäftsführerInnen, Personen in leitender Führungsposition, ProkuristInnen, sowie Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte, die z.B. für einen Wechsel in die neue Position Wissen erwerben, oder in ihrer bestehenden Funktion ihr Handlungswissen vertiefen wollen.

EXPERTE

RA Dr. Roland Weinrauch LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 19. August 2024

MODUL 4 DER AUFSICHTSRAT-AKADEMIE

Die Module sind gesamt oder einzeln buchbar.



Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Risikomanagement und IKS

24. Oktober 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Unternehmensführung basiert auf aussagekräftigen Zahlen, Daten und Fakten, die methodisch erfasst und ausgewertet werden. Das „Interne Kontrollsystem (IKS)“ ist ein Steuerungsinstrument, welches die nötigen Grundlagen liefert und das gerade deshalb Mitglieder von Vorständen, Geschäftsführung und Aufsichtsräten zur Steuerung und Überwachung nutzen. Die Forderung nach einem wirkungsvollen System wird durch die WGG-Novelle 2015 nochmals mehr in den Fokus der Unternehmen aber auch der Revisoren gerückt. Was das IKS ist, welche grundlegenden Prinzipien dahinterstecken, wie Risikomanagement und IKS zusammenwirken und worauf es in der Praxis tatsächlich ankommt, wird in diesem Seminar beantwortet.

Inhalte

- Definition der Begriffe „Risikomanagement“ und „Internes Kontrollsystem“
- Betriebswirtschaftliche und gesetzliche Notwendigkeiten von Risikomanagement und IKS
- Anforderungen speziell für gemeinnützige Wohnbauvereinigungen
- Prinzipien und Grundsätze
- Ziele von Risikomanagement und IKS
- Corporate Governance, Compliance und IKS
- Das COSO Modell
- Kontrolle allein ist nicht genug
- Strukturen, Aufbau und Bereiche des IKS
- IKS und Unternehmensprozesse
- Möglichkeiten und Grenzen
- Überwachung des IKS und des Risikomanagements durch den Aufsichtsrat/Prüfungsausschuss

Zielgruppe

Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen rund um das „Interne Kontrollsystem“ erweitern und/oder auffrischen wollen.

EXPERTE

Prof. Christoph Schillinger BA

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 3. Oktober 2024

MODUL 5 DER AUFSICHTSRAT-AKADEMIE

Die Module sind gesamt oder einzeln buchbar.



Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Praxisfragen zum IKS

28. November 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Einführen, Aktualisieren und Bewerten eines Internen Kontrollsystems im Unternehmen stellt in der Praxis oftmals eine große Herausforderung dar. Es müssen Prozesse erhoben, Verantwortungen definiert, Risiken identifiziert und Maßnahmen gesetzt werden. Alle diese Tätigkeiten und Schritte müssen schlussendlich dokumentiert werden und einer Prüfung standhalten, ob sie auch den gesetzlichen Rahmenbedingungen und Regelungen entsprechen. Wenn ein solches Projekt in einem Unternehmen begonnen wird, dann braucht es oft eine gewisse Starthilfe bzw. wenn man einmal in diesem Projekt ist, immer wieder einen „Sparringpartner“, um einzelne Praxisfragen und Schritte zu beleuchten.

In diesem Seminar erhalten Sie von unseren Experten wertvolle Tipps, wie Sie in diesen Prozess einsteigen können, welche Dokumente notwendig sind und welche rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten sind. Im Weiteren können Sie mit den Experten Praxis-Fragen zu speziellen Anforderungen an die unterschiedlichen Abteilungen in einem gemeinnützigen – oder auch gewerblichen – Wohnbauunternehmen klären.

Inhalte

- Kurze Einführung zum Thema IKS
- Herausforderungen
- Grenzen der Machbarkeit in der Praxis
- IKS Projekt
- Projektplan
- Umsetzungsschritte
- Dokumentationen
 - Prozesse
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Risiken
 - Flussdiagramme
- Risikoeinschätzung in der Praxis
- Risikomatrix und deren Verwendung
- Rechtliche Überprüfung der IKS Prozesse
- Projektabschluss und Zukunft

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit dem Thema IKS befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTEN

Prof. Christoph Schillinger, BA
RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 580,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. November 2024



Branchenfokussiert
und praxisnah

Ausbildungen

Kompetenzen fördern und Erfolg ermöglichen – das ist auch bei unseren neuen Ausbildungen das Ziel. Mit der standardisierten Personenzertifizierung nach ISO 17024 erlangen Sie einen anerkannten und objektiven Nachweis Ihrer persönlichen Kompetenzen von einer unparteilichen Stelle – Austrian Standards. Der Personenzertifizierung nach ISO 17024 liegt ein Programm zugrunde, in welchem neben den Lehrinhalten, der Ausbildungsdauer, den notwendigen Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung, auch die Qualitätsanforderungen an Lehrende und Prüfende beschrieben sind.

Die Wohnen Plus Akademie steht für Qualität und ist seit 2023 autorisierter Bildungspartner von Austrian Standards. Mit dem Absolvieren einer unserer angebotenen Ausbildungen und der Ablegung einer standardisierten Prüfung, steht daher Ihrer Personenzertifizierung nichts mehr im Wege.

Aufsichtsrat-Akademie 2024

AUSBILDUNG MIT 5 MODULEN

Aufsichtsratsmitglieder einer gemeinnützigen Bauvereinigung befinden sich in einem anspruchsvollen Umfeld. Die Aufgaben, die sie in ihrer Position wahrnehmen müssen und die Anforderungen, die das Wohl des Unternehmens an sie stellt, erfordern Erfahrung, Umsicht und vor allem rechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Durch die WGG-Novellen 2016, 2019 und 2022 sowie die neue Gebärungsrichtlinienverordnung (GRVO), bekommen Corporate Governance, „Fit & Proper“ und Compliance auch für Mitglieder von Aufsichtsräten eine noch stärkere Bedeutung. Für diese Anforderungen haben wir NEU eine modulare Ausbildung entwickelt, die mit Aufbau-Modulen ergänzt werden kann.

MODUL 1 18. April 2024, Wien
Basiswissen Aufsichtsrat

MODUL 2 6. Juni 2024, Wien
WGG für den Aufsichtsrat

MODUL 3 24. Juni 2024, Wien
Bilanzanalyse kompakt

MODUL 4 9. September 2024, Wien
Aufgaben und Haftung von Organen

MODUL 5 24. Oktober 2024, Wien
Risikomanagement und IKS

November 2024
Prüfungstag
Die Anmeldung zur Prüfung kann vor und während der Ausbildung erfolgen.



Zertifikat „Certified Board Member – CBM Gemeinnützige Wohnungswirtschaft“

Die Aufsichtsrat-Akademie kann nach Absolvieren aller fünf Module mit einer freiwilligen Prüfung und einem Personenzertifikat abgeschlossen werden.

AUSBILDUNG

Zertifizierte/r ObjektsicherheitsprüferIn gem. ÖNORM B 1300

Verantwortlich für die Sicherheit und die Gesundheit in Wohngebäuden zu sein heißt Verantwortung für Eigentum und Personen zu übernehmen. Durch die ÖNORM B 1300 über die Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude wurde bezüglich Verkehrssicherungspflichten ein neuer Stand der Technik geschaffen. Die Ausbildung umfasst neben den allgemeinen Grundlagen, den Prüfroutinen und Verantwortlichkeiten, detailliert die technische Objektsicherheit samt Wartungs- und Prüfpflichten sowie Sanierungskonzepten. Die Bereiche Brandschutz, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Einbruchschutz und Schutz vor Außengefahren werden ebenso behandelt wie die gesamte B 1300, die TRVB's, die OIB-Richtlinien und weitere relevante Normen. Eine praktische Objektbegehung mit Dokumentation rundet die Ausbildung ab.

MODUL 1
Technische Hausverwaltung und Objektsicherheit

MODUL 2
Gefahrenvermeidung und Gefahrenschutz gem. ÖNORM B 1300

Die nächste Ausbildung findet im **1. Halbjahr 2025** statt. Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage: www.wohnenplus-akademie.at



Zertifikat „Zertifizierte/r ObjektsicherheitsprüferIn gem. ÖNORM B 1300“

Die Ausbildung kann nach Absolvieren beider Module mit einer freiwilligen Prüfung und einem Personenzertifikat abgeschlossen werden.

Lehrgänge

LEHRGANG

Bilanzierung gemeinnütziger Bauvereinigungen

Zahlreiche Sondervorschriften und unternehmens- und steuerrechtliche Neuerungen machen das Rechnungswesen und die Bilanzierung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen besonders herausfordernd. Der Lehrgang ermöglicht allen in diesem interessanten Bereich Tätigen sich erfolgreich weiterzuentwickeln.

MODUL 1 12. September 2024, Wien

Grundlagen der Bilanzierung gemeinnütziger Bauvereinigungen

MODUL 2 26. – 27. September 2024, Zoom

Anlage- und Umlaufvermögen, HBW I Baubuchhaltung

MODUL 3 17. – 18. Oktober 2024, Zoom

HBW II Objektbewirtschaftung

MODUL 4 7. – 8. November 2024, Zoom

Mehr-/Mindertilgung, WGG-Komponenten und Steuern im Rechnungswesen

MODUL 5 21. – 22. November 2024, Zoom

Finanzierungskomponenten, Fristigkeit und BAB

MODUL 6 16. – 17. Jänner 2025, Zoom

Anhang, Lagebericht und Kennzahlen

31. Jänner 2025

Prüfungstag

PRAXIS-LEHRGANG

Ankommen. Wohnen. Bleiben.

MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen sind täglich mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen in Kontakt. Dabei stehen sie oft vor herausfordernden Situationen. Der Lehrgang trägt dazu bei, MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen speziell im Umgang mit herausfordernden Mietverhältnissen wirksam zu entlasten, Anliegen und Beschwerden lösungsorientiert zu bearbeiten, Grenzen zu setzen und auf die eigene Gesundheit zu achten.

MODUL 1 7. – 8. Oktober 2024, Wien

Häuser verwalten – Beziehungen gestalten
Persönlichkeit, Einstellung und Gesprächsführung

MODUL 2 4. – 5. November 2024, Wien

Wenn Wohnen und Bleiben schwierig werden
Umgang mit Diversität und Veränderungen

MODUL 3 9. – 10. Dezember 2024, Wien

Resilienz und Konfliktmanagement
Konstruktiver Umgang mit Belastungen und Spannungen

PRAXIS-LEHRGANG

Raus aus Öl und Gas

Von der Unternehmensstrategie zur klimafreundlichen Sanierung

Die gemeinnützigen Bauvereinigungen haben in den letzten Jahren durch thermische Sanierungen bereits wesentlich zur Energieeffizienz in bestehenden Wohnhausanlagen beigetragen. Die Verwerfungen am Energiemarkt und absehbare europäische Verpflichtungen zum Ausstieg aus fossilen Heizsystemen stellen jedoch sowohl gemeinnützige wie auch kommunale und gewerbliche Wohnungsunternehmen vor weitere Herausforderungen.

Welche Entscheidungsgrundlagen braucht es für den systematischen Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme? Welchen Fahrplan sehen die Gesetze vor? Wie kommen Unternehmen von der Sanierungsstrategie zu Sanierungskonzepten? Welche technischen Lösungen kommen in Frage und mit welchen Kosten und Förderungen ist zu rechnen? Welche personellen Ressourcen werden gebraucht und welches Know-how brauchen die Mitarbeitenden?

Ziel des Lehrgangs ist es, EntscheiderInnen und Schlüsselkräfte – insbesondere der GBV – bei dieser Transformation im Bestand zu begleiten bzw. sie bei dieser komplexen Anforderung zu unterstützen. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Lösungswege aufgezeigt, wie Sanierungsprojekte effizient, wirtschaftlich, gemeinschaftlich und zur Zufriedenheit der BewohnerInnen gestaltet werden können.

MODUL 1 16. – 17. September 2024, Wien

Schrittweise zur Unternehmensstrategie –
Lernen von der Praxis

MODUL 2 9. – 10. Oktober 2024, Wien

Technische Möglichkeiten der Umrüstung auf
klimafreundliche Energiesysteme

MODUL 3 14. – 15. November 2024, Wien

Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

MODUL 4 4. – 5. Dezember 2024, Wien

Operatives Management der Sanierung und
Heizungsumstellung

Ihre Fragen zu Lehrgängen

beantworten gerne Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer
und Alice Bodensteiner

Telefon +43 1 512 16 20

E-mail: office@wohnenplus-akademie.at



Beratung

Unternehmen sind komplexe, soziale Systeme, die um erfolgreich zu bleiben, sich an verändernde Rahmenbedingungen anpassen und sich mit ihnen weiterentwickeln müssen. Wohnen Plus Consulting unterstützt und begleitet Unternehmen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen sowie bei Fragen der Personalentwicklung und der nachhaltigen Unternehmensführung.

Organisationsberatung

Das Wohnen Plus Consulting BeraterInnen-Team unterstützt und begleitet Unternehmen bei der Strategieentwicklung, bei der Entwicklung leistungsfähiger Prozesse und der Kompetenzentwicklung von Personen. Wir sind auch Ansprechpartner, wenn Sie sich mit der internen und externen Kommunikation und der Unternehmenskultur beschäftigen wollen.

Als branchenfokussiertes Unternehmen gewährleistet Wohnen Plus Consulting die Verbindung von Beratungswissen, betriebswirtschaftlichem Know-How und reflektierter Branchen- und Praxiserfahrung.

Unser Beratungsangebot umfasst auch folgende Formate:

Teamentwicklung

Teams zu bilden, Teamarbeit zu fördern, die Kooperations- und Konfliktfähigkeit im Team weiterzuentwickeln ist die spezifische Kompetenz unserer Team-ExpertInnen.

Konfliktberatung / Mediation

Wir unterstützen Sie lösungsorientiert bei Nachbarschaftskonflikten oder Konflikten zwischen Unternehmen und VertragspartnerInnen.

Coaching

Mit unserem Coaching stellen wir Ihnen eine lösungsorientierte, maßgeschneiderte und zeitlich begrenzte Beratung, in anspruchsvollen beruflichen Situationen, zur Verfügung.

Chancen für eine nachhaltige Wohnungswirtschaft

Die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen haben große strategische Implikationen für die Zukunft einer nachhaltigen Wohnungswirtschaft.

Immer mehr Unternehmen denken über Nachhaltigkeit nach und wollen ihr Wirtschaften mehr am Gemeinwohl orientieren.

Wir beraten Sie gerne zu diesen Themen. Kontaktieren Sie uns und beginnen Sie mit einem Nachhaltigkeitscheck für Ihr Unternehmen.

Bildungsberatung

Mobile Personalentwicklung

Neu ist unser Angebot „Mobile Personalentwicklung“: Damit sich Ihre Bildungsausgaben noch mehr lohnen, beraten wir Sie gerne zu Fragen der Personalentwicklung und planvollen Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen. Wir kommen zu Ihnen, klären mit Ihnen den Weiterbildungsbedarf, bringen Konzepte für wirkungsvolle Personalentwicklungsmaßnahmen ein und adaptieren diese gemeinsam mit Ihnen speziell für Ihr Unternehmen und Ihre MitarbeiterInnen.

Das bedeutet, Maßnahmen können zielgerichteter und nachhaltiger werden und Ihre Investitionen für Weiterbildung bekommen einen höheren Return on Investment.

Die Wohnen Plus Akademie versteht Weiterbildung als umfassenden, qualitätsfördernden Prozess. Die Lehrgänge, Seminare und Workshops werden nach aktuellen didaktischen Standards vorbereitet und von ausgewiesenen ExpertInnen, oft unterstützt durch ModeratorInnen, durchgeführt. Damit stellen wir sicher, dass die TeilnehmerInnen die theoretischen und praktischen Inhalte ausreichend reflektieren können und der Transfer in die eigene Arbeit gut gelingen kann.

Wenn Sie klären wollen, wie Sie Ihre beruflichen Entwicklungsziele am besten erreichen können, so beraten wir Sie gerne. Wir wollen Ihr Anliegen verstehen und nehmen uns Zeit, um den für Sie besten Weg zu finden.

Ruf- und Inhouse-Seminare

Wir sind auch mit unserem Bildungsangebot mobil: Die ausgeschrieben Seminare oder Workshops halten wir gerne auch auf „Ruf“ für mehrere Unternehmen vor Ort bzw. in Ihrer Region ab oder veranstalten diese auf Wunsch auch maßgeschneidert, auf die konkreten Fragestellungen eingehend und exklusiv für Ihr Unternehmen.

Training on the Job

Wir vermitteln auch Wissen direkt am Arbeitsplatz. Beim Training on the Job steht Learning by doing, also das Lernen in der Praxis im Vordergrund und ist optimal für Einzelpersonen und kleine Teams geeignet.

KONTAKT

Für konkrete Anfragen wenden Sie sich bitte an 

Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Margot Mirtl

Telefon +43 1 512 16 20

E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Dialog

Dialog am Puls der Branche – die Wohnen Plus Akademie veranstaltet seit vielen Jahren eine Reihe von Formaten, die alle ganz im Zeichen von fachlicher Spezialisierung und Praxisnähe stehen. Aktuelle und brisante Themen, die die Branche bewegen, werden von ausgewiesenen ExpertInnen beleuchtet, kommentiert und im Dialog vertieft.

Freitag-Akademie für Führungskräfte



informativ . exklusiv . kontrovers

Ob aus rechtlicher oder ökonomischer Sicht – die Rahmenbedingungen für Wohnungsunternehmen ändern sich laufend. In einem derart rasch wechselnden Umfeld ist aktuelle Information ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit der Freitag-Akademie für Führungskräfte bringen Sie sich auch 2024 auf den aktuellen Stand des jeweiligen Fachgebiets und können zeitgerecht die unternehmerischen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

TERMINE UND THEMEN

MODUL 104 – 7. Juni 2024

20 Jahre gewerbliche Töchter

MODUL 105 – 11. Oktober 2024

Grätzel, Ortskern, Stadtquartier

MODUL 106 – 22. November 2024

Wohnwirtschaft.digital

ZEIT

9.30 – 14.00 Uhr, anschl. Tischgespräche beim Mittagessen

KOSTEN

Mini-Abonnement für 3 Module: € 1.950,- zzgl. USt / Zusatzplatz für Abonnement-Inhaber: € 650,- zzgl. USt pro Modul / Einzelmodul ohne Abonnement: € 750,- zzgl. USt pro Modul
Die Kosten enthalten Pausenbewirtung und Mittagessen.

Praxis-Check im IBA-Quartier



Remise zum sozialen Wohnen

Zusammenleben im neuen Stadtquartier

Donnerstag, 20. Juni 2024, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

2022 präsentierte die Internationale Bauausstellung (IBA) Wien unter dem Slogan „Neues soziales Wohnen“ ein neu gebautes Stadtquartier im 12. Bezirk: Das ehemalige Gelände der Wiener Lokalbahnen mit rund 31.000 m² wurde zu einem vielfältigen und integrativen Lebensraum mit sozialen Projekten des Wohnens, der Bildung, der Diversität und des Generationen-Miteinanders. Grundlage der Neugestaltung war ein Bauträger-Wettbewerb des Wohnfonds Wien im Jahre 2018.

Wie sich dieses „bunte, leistbare, innovative Wohnen“ – so das Ziel von Wohnfonds Wien – bewährt, soll der Praxis-Check klären.

VERANSTALTUNGSORT

Quartier Wolfganggasse, Firmensitz der Heimbau, 1120 Wien, Eichenstraße 2 bzw. ÖJAB-Pflegewohnhaus Neumargareten, Hermann-Glück-Weg 1

→ *Detailinformationen erhalten Sie über die jeweiligen Einladungen bzw. auf unserer Homepage www.wohnenplus-akademie.at.*

Netzwerk Plus

online



Personalverrechnung aktuell

8. November 2024, 10.00 – 14.30 Uhr

Unser beliebter Personalverrechnungs-Brunch findet virtuell statt: Wir bringen Ihnen die Neuerungen in ganz Österreich online ins Haus! Denn Sie wissen, gerade die Personalverrechnung ist durch die laufenden Neuerungen im Bereich des Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrechts sowie durch Entscheidungen von Behörden eine sehr komplexe Materie und wirft im Alltag immer wieder Fragen auf.

Mit „Personalverrechnung aktuell“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit für ein Update Ihrer Kompetenzen. Holen Sie sich in diesem Workshop die aktuellen Neuerungen, sowie Lösungsvorschläge für Ihre Fragen aus der Praxis.

Inhalte

- Topaktuelle Neuerungen & Entwicklungen aus der Personalverrechnungs-Praxis
- Fachinformation & konkrete Tipps für die Praxis
- Fachlicher Austausch & Diskussion in kollegialer Atmosphäre
- Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist als Treffpunkt für alle PraktikerInnen im Personalwesen, Personalisten, PersonalverrechnerInnen sowie Personalverantwortliche gedacht, die ihr Wissen aktuell halten und sich mit KollegInnen austauschen wollen.

EXPERTIN

Ilse Forstner

KOSTEN

€ 350,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Virtual Classroom, Zoom

Anmeldeschluss: 18. Oktober 2024

Netzwerk Plus



Rechnungswesen aktuell


Mit unseren Netzwerk Plus Formaten bieten wir Raum für den Dialog unterschiedlicher Berufsgruppen der Wohnungswirtschaft an. Mit „Rechnungswesen aktuell“ bekommen Sie ein Wissens-Update und die Gelegenheit zum fachlichen Austausch und Networking.

Espresso



online

In unserem Online-Format „Espresso“ servieren wir Ihnen aktuelle Themen – kurz und gehaltvoll – direkt ins Haus. So bleiben Sie mit Impulsvorträgen unserer exzellenten Expertinnen und Experten und im Dialog mit Anderen am Puls der Branche.



Engagierter Dialog zwischen
Menschen innerhalb und
außerhalb der Branche



Geschäftsführung



Adelheid Wimmer
Dr.ⁱⁿ jur., BA
Geschäftsführerin der Wohnen Plus Akademie, Organisationsberaterin, Trainerin und Moderatorin



Gerhard Kamp
Dipl. Phys., BA MSc
Geschäftsbereichsleiter der Wohnen Plus Akademie, Finanzen und Informationstechnik



Alice Bodensteiner
Seminar- und Office-
managerin
Assistentin der
Geschäftsführung



Margot Mirtl
Veranstaltungs- und
Officemanagerin
Assistentin der
Geschäftsführung

Expertinnen und Experten



Georg Arthold
Dr.
Wohnrechtsexperte, Sach-
verständiger für Immobilien,
Autor und Vortragender



Ernst Bach
Vorstandsvorsitzender,
Direktor für Bestands-
management SOZIALBAU AG



Daniel Bell
Mag.
Forschungsleiter zu Resilient
& Renewable Energy Systems,
Senior Lecturer FH Technikum
Wien



Romeo Bissuti
Mag.
Klinischer und Gesundheits-
psychologe, Psychotherapeut
(Verhaltenstherapie)



Anja Cupal
Mag.^a
Steuerberaterin und
Partnerin bei TPA Steuer-
beratung GmbH



Josef Cser
Mag.
Geschäftsführer Wohn-
service Wien GmbH, Jurist
und Zivilrechtsmediator



Wojciech Czaja
DI Arch.
Architekturjournalist,
Moderator und Workshop-
leiter



Barbara Dunkl
Mag.^a, MSc (WU)
Moderatorin, Universitäts-
assistentin Wirtschafts-
universität Wien



Andrea Eggenbauer
DIⁱⁿ
Stadtplanerin, Stadt Wien
Magistratsabteilung 21B –
Stadtteilplanung und
Flächenwidmung Nordost.



Gerda Maria Embacher
Mag.^a (FH), MSc
Stabsstelle Qualitätsmanage-
ment und -sicherung, Neue
Heimat Tirol, Immobilienverwal-
terin, Vortragende und Autorin



Daniela S. Fiedler
Dipl.-Medienw.ⁱⁿ (FH)
Geschäftsführerin bei
wohnbund:consult



Ilse Forstner
Langjährige Leiterin Personal,
BWSG, Vortragende, Mitglied
der Prüfungskommission „Per-
sonalverrechnung“ WIFI Wien



Michael Gehbauer
KommR Mag.
Geschäftsführer WBV-GPA,
Obmann der GBV-Landes-
gruppe Wien



Martin Groyss
Ing.
Gruppenleiter der Gruppe
Neubau und Gebäudetechnik
in der Magistratsabteilung
25 – Magistrat der Stadt Wien



Katharina Haselsteiner
MMag.^a Dr.ⁱⁿ
Steuerberaterin und Senior
Managerin bei TPA Steuer-
beratung GmbH

Fachliche Kompetenz auf hohem Niveau

Derzeit besteht die Wohnen Plus Akademie aus einem Netzwerk von rund 50 Expertinnen und Experten. Jede und jeder einzelne von ihnen ist mit der Wohnungswirtschaft vertraut und alle verfügen über hohe Kompetenz in ihren jeweiligen Fachbereichen.



Peter Holzer

DI Dr.

Institute of Building Research & Innovation ZT-GmbH, Ingenieurbüro P. Jung GmbH, Lehrbeauftragter FH Campus Wien



Nadja Horvath

Mag.^a, MAS

Geschäftsführerin, Wohnbauvereinigung für Privatange-stellte Gemeinnützige GmbH



Walter Hüttler

DI

WH consulting engineers Experte für Energieeffizienz und erneuerbare Energie



Lukas Kautsky

Dr.

Notariatskandidat, Schwerpunkt Immobilienrecht, Grundbuchsrecht, Vertragsgestaltung, Errichtung von Urkunden



Katharina Kirsch-Soriano da Silva

DIⁱⁿ, Dr.ⁱⁿ

Leiterin Stadtteilarbeit, Caritas der Erzdiözese Wien



Peter Kopp

Mag.

Geschäftsführender Gesellschafter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Certified Valuation Analyst bei CONSULTATIO Wien



Matthias Krammer

Prok.

Leiter des Rechnungswesens der Baugenossenschaft FRIEDEN



Philipp Ludwig

MSc (WU)

Wirtschaftspädagoge, Wirtschaftstrainer, Moderator & Autor



Andrea Magnus

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ

Trainerin für soziale Kompetenz und Train the Trainer Seminare, Professorin für Didaktik und Humanwissenschaften PH Salzburg



Guido Markouschek

DI

Technischer Direktor der Baupolizei der Stadt Wien – MA 37, Experte für behördliche Verfahren, Mitglied des SV-Beirates des ÖIB



Christian Moritz

Mag. (FH)

Geschäftsführender Gesellschafter und Steuerberater bei CONSULTATIO Wien



Michael Nester

MSc (WU)

Steuerberater und Director bei TPA Steuerberatung GmbH



Sascha Obrecht

Mag.

Experte für Arbeits- und Sozialrecht, Mitglied des österreichischen Bundesrates, Vorstandsmitglied der GEBÖS



Martin Orner

Mag.

Leitung Immobilien und Recht, Volkshilfe Wien, Experte für Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnrecht



Marlene Panzenböck

MA

Leiterin neunerhaus Housing First & Mobile Soziale Arbeit

Expertinnen und Experten



Jan Paulsen
MSc

Förderungsmanagement Kommunalkredit Public Consulting, Experte für technische & wirtschaftliche Beurteilungen von Umweltförderungsprojekten



Wilfried Pelzer
MSc

Leiter der Hausverwaltung, WOGEM



Alfred Popper
Mag. Dr.

Richter iR, Lehrbeauftragter Donauuniversität Krems, Fachbuchautor und Vortragender



Reinhard Pröbsting
RA Mag.

Rechtsanwalt, Spezialist für Wohnrecht, Ehe- und Familienrecht und Arbeitsrecht, Fachautor, Lehrtätigkeit



Manuel Resetarics
Mag., MSc

Vorstand NBG, Niederösterreichische Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte



Bernd Scherz
Dkfm.

Experte für Wohnrecht und Aufsichtsrat in diversen Bauvereinigungen, ehemaliger Revisionsvorstand



Christoph Schillinger
Prok., BA

Steuerberater bei CONSULTATIO Wien, Schwerpunkt Beratung und Betreuung von GBV



Herbert Schober-Ehmer
Mag.

Organisationsberater, Geschäftsführender Gesellschafter der Redmont GmbH, Lehrbeauftragter, Executive-Coach



Marlene Schuster
BSc (WU) MBA

Expertin für strategische Finanz- und Investitionsplanung, Immobilienportfolio- und Innovationsmanagement, ÖSW AG



Andreas Sommer
MinR i.R. Dr. jur.

Experte für Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnrecht



Engelbert Spiß
Prok. Ing.

Geschäftsbereichsleiter Neubau und Großinstandsetzung, Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH



Johannes Stabentheiner
Prof. Dr.

Langjähriger Abteilungsleiter in der Zivilrechtssektion des Bundesministeriums für Justiz



Daniela Unterholzner
Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Geschäftsführerin neunerhaus und neunerimmo



Andrea Washietl
Mag.^a (FH)

Vorstandsdirektorin für Finanzen und IT SOZIALBAU AG



Michael Swoboda
Mag.

Abteilungsleiter Großkunden Wohnbau, HYPO NOE AG



Martin Weber
MMag.

Leiter der Stabstelle Immobilien der Erste Bank, Geschäftsführer Erste ÖSW Wohnbauträger GmbH



Roland Weinrauch
RA Dr., LL.M.(NYU)

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Liegenschaftsrecht, Baurecht, Versicherungsrecht, Prozessführung und rechtspolitisches Lobbying



Josef Wimmer
Dr.

Trainer für Führung, Moderator, Geschäftsführender Gesellschafter des Salzburger Instituts für Weiterbildung, Universitätslektor WU Wien



Claudia Winkler
OARⁱⁿ

Gruppenleiterin Neubauförderung und Eigenmittelerstattendarlehen der MA 50 – Magistrat der Stadt Wien



Christian Zenz
Mag. jur., LL.M.

Abteilungsleiter im BMAW, Legist Wohnungs- und Siedlungspolitik, WGG, Alternativfinanzierungsgesetz



Langfristig und sozial nachhaltig handeln ist ein essentieller Wert der gesamten Branche



Österreichweite Anerkennung unserer Qualitätsmaßnahmen

QUALITÄT und KUNDENZUFRIEDENHEIT werden bei uns groß geschrieben: Die Wohnen Plus Akademie ist seit April 2017 auf Ö-Cert als Qualitätsanbieter gelistet. Damit wird die hohe Qualität und Transparenz unserer Akademie nun auch österreichweit anerkannt. Das bedeutet für Bildungsinteressierte mehr Überblick über Qualitätsanbieter österreichweit und gleiche Möglichkeiten beim Zugang zur Förderung ihrer Weiterbildung, auch wenn diese nicht im eigenen Bundesland stattfindet.

Ö-Cert ist ein Qualitätsnachweis, der von Bund und Ländern auf der Grundlage einer Art. 15a B-VG-Vereinbarung vergeben wird. Er bestätigt, dass die Wohnen Plus Akademie ein österreichweit anerkanntes Qualitätsmanagementsystem – entsprechend der Forderungen der ISO 9001:2015 – anwendet.

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung – sie ist Bestätigung unserer bisherigen Arbeit und gleichzeitig Verpflichtung, unseren Kundinnen und Kunden weiterhin Qualität zu bieten.



Information und Anmeldung

Ihre Fragen beantworten gerne Frau Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Frau Margot Mirtl
Telefon +43 1 512 16 20, E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Anmeldungen bitte per E-mail: anmeldung@wohnenplus-akademie.at
oder direkt über die Homepage: www.wohnenplus-akademie.at

Die TeilnehmerInnenzahl ist bei unseren Lehrgängen, Seminaren und Workshops begrenzt, um den praxisnahen, individuellen Lernerfolg zu ermöglichen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Hotelbuchungen: Wenn Sie es wünschen, buchen wir für Sie ein Zimmer zu einem vergünstigten Tarif am oder in der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Parken: Anfragen bezüglich Parkplatz bitten wir Sie, direkt an das Hotel zu richten. Die Parkgebühren sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

» »

www.wohnenplus-akademie.at

« « « «



Die Wohnen Plus
Akademie steht für die
lebendige Verbindung von
Theorie und Praxis



Veranstaltungsorte

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte legt die Wohnen Plus Akademie Wert auf leichte Erreichbarkeit und gute Verpflegung. Das alles entscheidende Kriterium ist jedoch, dass die Seminarräume hervorragende Lernbedingungen bieten. Eine ungestörte Atmosphäre schafft die idealen Voraussetzungen, um herausgehoben aus dem Alltag beste Lernergebnisse zu erzielen.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter:

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien
Telefon +43 1 512 16 20
office@wohnenplus-akademie.at
www.wohnenplus-akademie.at

AudioRaum7

Schottenfeldgasse 51/1/5
1070 Wien
Telefon +43 699 140 15 866
www.audioraum7.at

Geförderte Aus- und Weiterbildung

Bitte überprüfen Sie, ob Sie Anspruch auf eine Qualifizierungsförderung haben. Im positiven Fall können TeilnehmerInnen diese Förderungen persönlich bei den dafür zuständigen Stellen beantragen.

Förderung von Unternehmen – Bildungsfreibetrag

Seit 01.01.2002 kann der Bildungsfreibetrag mit max. 20% für außer- und innerbetriebliche Ausbildungskosten geltend gemacht werden. Details finden Sie unter www.wko.at.

Förderung von Personen – Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

im Rahmen des ESF. Details finden Sie unter: www.ams.at, www.kursfoerderung.at

Förderstellen in den Bundesländern (ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Gewährleistung der Angaben):

Burgenland

www.burgenland.at

Oberösterreich

www.land-oberoesterreich.gv.at

Tirol

www.tirol.gv.at

Kärnten

www.ktn.gv.at

Salzburg

www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Vorarlberg

www.bildungszusschuss.at

Niederösterreich

www.noel.gv.at

Steiermark

www.sfg.at

Wien

www.waff.at

» »

*Wir fördern die Entwicklung von
Strategien für die Zukunft*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültigkeit und Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Dienstleistungen der Wohnen Plus Akademie – Seminare, Lehrgänge, Workshops, Ruf- und Inhouse-Veranstaltungen, Spezialformate (wie Freitag-Akademie, Aufsichtsrat-Akademie, Praxis-Check, Brennpunkte der Wohnwirtschaft, Online-Espressi) und sind integrierender Bestandteil von Verträgen zwischen der Wohnen Plus Akademie GmbH und ihren KundInnen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter anmeldung@wohnenplus-akademie.at oder über die Homepage der Wohnen Plus Akademie www.wohnenplus-akademie.at. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist bei der jeweiligen Veranstaltung gesondert angegeben. Mit der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Detailinformationen für die gebuchte Veranstaltung.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug fällig. Die Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Leistungsumfang

In den Gebühren sind sämtliche Unterlagen sowie die Bewirtung in den Veranstaltungspausen, das Mittagessen inkl. einem Getränk, enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen organisieren wir Nächtigungsmöglichkeit inkl. Frühstück und ggf. Abendessen. Diese Leistungen sind in den elektronischen Einzeleinladungen gesondert ausgewiesen.

Stornogebühren

Sollten Sie nicht an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung teilnehmen können, verrechnen wir Stornogebühren. Bei einer Stornierung vier Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmebeitrages, bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird der gesamte Betrag fällig. Es ist möglich, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen.

Änderungen im Bildungsprogramm

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Bildungsprogrammes möglich. Auch behält sich die Wohnen Plus Akademie das Recht vor, gebuchte Dienstleistungen in begründeten Situationen auch im Online-Modus durchzuführen oder bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Wohnen Plus Akademie verpflichtet sich, die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSVGO 2018) einzuhalten. Alle von den KundInnen zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Die KundInnen stimmen zu, dass die Daten, die sie bei der Anmeldung bekanntgeben, gespeichert und verarbeitet werden, um Informationen über die Veranstaltungen der Wohnen Plus Akademie den KundInnen zugänglich zu machen.

Immaterialgüterrechte

Alle von der Wohnen Plus Akademie in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Unterlagen bleiben geistiges Eigentum der Wohnen Plus Akademie und werden den TeilnehmerInnen ausschließlich zur persönlichen Nutzung übergeben. Jede darüber hinaus gehende Verwendung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wohnen Plus Akademie zulässig.

Änderungen und Gerichtsstand

Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Wien.

Impressum

Wohnen Plus Akademie GmbH, Schottenfeldgasse 24/23, A-1070 Wien • UID-Nummer: ATU 65612599 • Firmenbuchnummer: 340932x • registriert am Handelsgericht Wien • Geschäftsführerin: Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer • Für den Inhalt verantwortlich: Wohnen Plus Akademie GmbH • Design: Judith Hausmann, www.eine-auge.com • Konzept und Text: Adelheid Wimmer

www.wohnenplus-akademie.at

wohnenplus 
Akademie

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien

T +43 1 512 16 20

F +43 1 512 16 20 29

E office@wohnenplus-akademie.at